

Verordnungstext ANHANG
ÖROKO 2.0



Erläuternde Bemerkungen zu Plandarstellungen ÖROKO 2.0

Der Verordnungsplan ÖROKO 2.0 wird in zwei grundsätzlich verschiedenen Plandarstellungen beschlossen. Für die Lesbarkeit werden zudem jeweils unterschiedliche Maßstäbe für die Planausdrucke herangezogen. **Alle Verordnungspläne sind inhaltlich, also bezogen auf die planerischen Festlegungen, identisch.**

Die beiden verschiedenen Plandarstellungen sind:

- A) **Verordnungsplan ÖROKO 2.0:** bauliche Flächen und Sondernutzungen farbig, öffentlich aufgelegt in den Maßstäben 1:10.000 (engeres Siedlungsgebiet), 1:5.000 (drei Blattschnitte engeres Siedlungsgebiet) und 1:15.000 (gesamtes Gemeindegebiet)
- B) **Verordnungsplan ÖROKO 2.0 / Grauplan:** bauliche Flächen und Sondernutzungen grau, Maßstab 1:2.500 (Blattschnitte A bis M)

(zu A) Diese Plandarstellung des Verordnungsplans ÖROKO 2.0 ist öffentlich aufgelegt. Wie bereits beim vorangegangenen ersten ÖROKO 2002 wird zur besseren Lesbarkeit die Gliederung / vorwiegende Nutzung der baulichen Flächen und Sondernutzungen (Bauland, öffentliche Grün-, Sport- und Freiflächen) farbig dargestellt. Dabei orientiert sich die Farbgebung am Flächenwidmungsplan, es sind weniger und kleinere Stempel für Festlegungen nötig. Die Planinhalte Kenntlichmachungen und Bestandsaufnahme Baulandreserven und unbebaute Potentialflächen sind eigene Planschnitte.

(zu B) In dieser Plandarstellung des Verordnungsplans ÖROKO 2.0 **Grauplan** werden die baulichen Flächen und Sondernutzungen gem. Plansignaturen / Legende der Anlage 3 zur Plangrundlagen- und Planzeichenverordnung 2016 in Grau-Tönen dargestellt. Die Gliederung / vorwiegende Nutzung der Flächen wird lediglich durch Stempel festgelegt. Ebenfalls sind gemäß Plangrundlagen- und Planzeichenverordnung 2016 die Planinhalte Kenntlichmachungen und Bestandsaufnahme Baulandreserven und unbebaute Potentialflächen im gleichen Plan darzustellen.

zum Anhang Verordnungstext ÖROKO 2.0:

Alle in den Verordnungsplänen enthaltenen Stempel sind in den Anhängen zur Verordnung ÖROKO 2.0 erläutert. Dabei ist gegebenenfalls zwischen den beiden oben genannten Plandarstellungen (A) und (B) zu differenzieren. Die im Grauplan (B) enthaltenen Stempel im Vergleich zum farbigen Plan (A) bedürfen teilweise zusätzlicher Erläuterungen oder haben andere Nummerierungen. Die inhaltlichen Festlegungen sind dabei für beide Darstellungen identisch.

Folgende Anhänge enthalten in Folge dessen Planzeichenerklärungen für beide Plandarstellungen:

- Anhang 2: Maßnahmen Grün- und Sportflächenentwicklung im Siedlungsgebiet
Getrennte Nummerierung der bestehenden und geplanten Grün- und Sportflächen (Spalte „LfNr. ÖROKO 2.0“ mit den Stempelnummern für den farbigen Plan, „LfNr. Grauplan ÖROKO 2.0“ für den grauen Plan)
- Anhang 3: Maßnahmen räumlich-funktionale Entwicklung – bauliche Entwicklung
Zur Erläuterung der Gliederung / vorwiegende Nutzung der baulichen Entwicklung im bestehenden Siedlungsgebiet im Verordnungsplan ÖROKO 2.0 „Grauplan“ ist ein eigenes Kapitel 7 im Anhang 3 erforderlich.

Folgende Anhänge zum Verordnungstext sind für beide Plandarstellungen identisch, da die gleichen Stempel und Nummerierungen in den Plänen enthalten sind:

- Anhang 1: Maßnahmen Entwicklung freie Landschaft – Freihalteflächen
- Anhang 4: Maßnahmen Infrastrukturentwicklung – Kultur, Bildung, Soziales
- Anhang 5: Maßnahmen Verkehr
- Anhang 6: Maßnahmen Ver- und Entsorgung
- Anhang 7: Schutzzonen und erhaltenswertes Orts- und Straßenbild

ANHANG 1:

MASSNAHMEN ENTWICKLUNG FREIE LANDSCHAFT – FREIHALTEFLÄCHEN

(§ 31 Abs. 1 lit. a TROG 2016 und § 4 Verordnungstext ÖROKO 2.0)

1. Landwirtschaftliche Freihalteflächen (FL)

LfNr. ÖROKO 2.0	Bezeichnung	Nebenfunktionen (in fallender Priorität)	LfNr. ÖROKO 2002	Anmerkung
FL 01	Kranebitten Harterhof	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft	FL 01	Hofstelle und umgebende Flächen am Harterhofplateau und Talboden
	Kulturlandschaftsteil Harterhofweg	Erholungsraum, Landschaftsschutz / Kulturlandschaft	FL 02	Übergeführt in FA 03
FL 02	Höttinger Au südlich Flughafen	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft	FL 04	
FL 03	Tiergarten		FL 23	
FL 04	Kranebitter Allee / Fischerhäuslweg			Neufestlegung
	Ulfiswiese, Hötting West		FL 05	
FL 05	Arzler Eggenwald / Winkelfelder	Erholungsraum, Landschaftsschutz / Kulturlandschaft	FL 21	
FL 06	Rumer Bichl	Erholungsraum	FL 20	
FL 07	Rumer Felder	Erholungsraum, Landschaftlicher Entwicklungsraum	FL 03	
FL 08	Areal Barmherzige Schwestern, Saggen	Landschaftlicher Entwicklungsraum	FL 06	
	Amras / Bleiche	Biotopschutz Entwicklungsraum	FL 09	
FL 09	Amras / Dorf	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft		Neufestlegung
FL 10	Egerdach Süd	Erholungsraum	FL 18	
FL 11	Kulturlandschaftsteil Ambras – Schönruh	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft, Biotopschutz Entwicklungsraum	FL 14	
FL 12	Pradl Ost	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft		Neufestlegung
FL 13	Grüngürtel Sillhöfe – Tivoli	Erholungsraum	FL 07	
FL 14	Ferrariwiese / Tummlerplatz	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft, Erholungsraum, Biotopschutz Entwicklungsraum	FL 11	
FL 15	In der Öde	Biotopschutz Entwicklungsraum	FL 10	

LfNr. ÖROKO 2.0	Bezeichnung	Nebenfunktionen (in fallender Priorität)	LfNr. ÖROKO 2002	Anmerkung
FL 16	Sieglanger West	Biotopschutz Entwicklungsraum		Neufestlegung
FL 17	Sieglanger / Klosteranger	Biotopschutz Entwicklungsraum	FL 17	
FL 19	Kulturlandschaftsteil Fernkreuzweg, Igls	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft, Erholungsraum	FL 15	
FL 20	Nördlich Bobbahn, Igls	Erholungsraum, Landschaftsschutz / Kulturlandschaft	FL 19	
FL 21	Südlich Ahrntal	Biotopschutz / Kulturlandschaft	FL 22	
FL 22	Vill Nord	Landwirtschaft, Erholungsraum, Biotopschutz / Kulturlandschaft	FA 26	Teilfläche Poltenweg
FL 23	Rossau Süd		FL 09	

2. Forstwirtschaftliche Freihalteflächen (FF)

LfNr. ÖROKO 2.0	Bezeichnung	Nebenfunktionen (in fallender Priorität)	LfNr. ÖROKO 2002	Anmerkung
FF 01	Hechenberg – Achselkopf	Landschaftsschutz / Naturlandschaft, Biotopschutz / Naturlandschaft, Erholungsraum, Landwirtschaft	FF 11	
FF 02	Schutzwald im Bereich Schigebiet Seegrube	Erholungsraum, Biotopschutz / Naturlandschaft, Landschaftsschutz / Naturlandschaft	FF 12	
FF 03	Waldbereich östlich Arzler Alm – Herzwiese	Landschaftsschutz / Naturlandschaft, Biotopschutz / Naturlandschaft, Erholungsraum, Biotopschutz / Kulturlandschaft	FF 13	
FF 04	Mühlauer Gemeindewald	Erholungsraum, Landschaftlicher Entwicklungsraum	FF 01	
FF 05	Arzler Eggenwald	Erholungsraum, Biotopschutz Naturlandschaft	FF 02	
FF 06	Autobahnraststätte, Arme-Leute-Bichl		FF 10	
	Egerdach – Autobahn	Landschaftsschutz / Naturlandschaft	FF 08	Übergeführt in FÖ 07
FF 08	Egerdach Süd	Biotopschutz Entwicklungsraum	FF 07	
FF 09	Paschberg Nord	Erholungsraum	FF 06	
FF 10	Mentlberg – Klosterberg	Erholungsraum, Biotopschutz Entwicklungsraum	FF 03	
	Grünkeil östlich der Mentlbergsiedlung		FF 04	Mit FF 10 vereinigt
FF 11	Ahrntal – Viller Berg	Biotopschutz Entwicklungsraum	FF 05	
FF 12	Nadelwaldzone Patscherkofel / Igls	Erholungsraum, Landschaftsschutz / Kulturlandschaft, Biotopschutz / Naturlandschaft	FF 09	

3. Landschaftlich wertvolle Flächen (FA) Sicherung und Entwicklung

LfNr. ÖROKO 2.0	Bezeichnung	Nebenfunktionen (in fallender Priorität)	LfNr. ÖROKO 2002	Anmerkung
3.1 Landschaftlich wertvolle Freihalteflächen – Landschaftsschutz in der Kulturlandschaft				
FA 02	Kerschbuchhof	Landwirtschaft, Erholungsraum	FA 01	
FA 03	Kulturlandschaftsteil Knappenhof / Harterhof	Landwirtschaft, Biotopschutz / Kulturlandschaft, Erholungsraum	FA 03	
	Kulturlandschaftsteil Harterhofweg 1	Erholungsraum, Landwirtschaft	FA 02	Übergeführt in FA 03
FA 04	Lohbachsiedlung	Landwirtschaft, Erholungsraum		Neufestlegung
FA 05	St. Georg			Neufestlegung
FA 06	Kulturlandschaftsteil Sadrach	Landwirtschaft, Erholungsraum	FA 04	
FA 07	Botenthal West			Neufestlegung
FA 08	Botenthal	Landwirtschaft	FA 05	
FA 09	Höttinger Rain	Landwirtschaft	FA 06	
FA 10	Sadrach			Neufestlegung
	Sadrach – Planötzenhofstraße	Landwirtschaft, Biotopschutz Entwicklungsraum	FA 07	Übergeführt in FE 02
FA 11	Terrassenböschung Hötting West			Neufestlegung
FA 12	Terrassenböschung Hötting West – Speckweg			Neufestlegung
FA 13	Planötzenhof – Höttinger Schießstand	Landwirtschaft, Erholungsraum	FA 09	Neuabgrenzung
	Planötzenhof – Schlotthof – Butterer Bichl	Landwirtschaft, Erholungsraum, Biotopschutz / Kulturlandschaft	FA 08	Mit FA 13 vereinigt
FA 14	Burgstadl – Plattenhof	Landwirtschaft, Biotopschutz / Kulturlandschaft	FA 10	
	Höhenstraße / Ölberg	Landwirtschaft, Forstwirtschaft	FA 11	Mit FA 14 vereinigt
FA 15	Nageletal			Neufestlegung
FA 16	Fallbach			Neufestlegung
FA 17	Weiherburggasse			Neufestlegung
FA 18	Grüngürtel Ölberg – Schöneck – Alpenzoo – Weiherburg			Neufestlegung
	Ölberg	Erholungsraum, Landwirtschaft	FA 12	Mit FA 18 vereinigt
	Kulturlandschaftsteil westlich Alpenzoo	Landwirtschaft	FA 13	Mit FA 18 vereinigt

LfNr. ÖROKO 2.0	Bezeichnung	Nebenfunktionen (in fallender Priorität)	LfNr. ÖROKO 2002	Anmerkung
FA 19	Schöneck			Neufestlegung
FA 20	Hoher Weg			Neufestlegung
FA 21	Holzgasse			Neufestlegung
FA 22	Schlossfeld Mühlau	Landwirtschaft, Erholungsraum, Biotopschutz / Kulturlandschaft,	FA 14	
FA 23	Grünband Otto-Gamperweg, Mühlau	Erholungsraum, Biotopschutz / Kulturlandschaft	FA 15	
FA 24	Grüninsel Wurmbachweg / Mühlau	Landwirtschaft	FA 16	
FA 25	Arzler Felder / Sternbachgelände	Landwirtschaft, Erholungsraum	FA 17	
FA 26	Wolfsgrube Süd			Neufestlegung
FA 27	Grünkeil Scheibenbichl / Finkenberg	Erholungsraum, Landwirtschaft, Biotopschutz / Kulturlandschaft	FA 20	
FA 28	Schönblickweg	Landwirtschaft	FA 19	
FA 29	Helfental			Neufestlegung
FA 30	Grüngürtel Arzl Nord / Landesschießstand – Canisiusweg – Rumer Bichl			Neufestlegung
FA 31	Kalvarienberg	Landwirtschaft, Erholungsraum	FA 51	
FA 32	Kulturlandschaftsteil Hernstein / Rechenhof	Landwirtschaft, Erholungsraum	FA 18	
FA 33	Kulturlandschaftsteil Egerdach	Landwirtschaft	FA 25	
FA 34	Kulturlandschaftsteil beim Schloss Ambras	Biotopschutz / Kulturlandschaft, Erholungsraum, Landwirtschaft	FA 24	
FA 35	Lemmenhof			Neufestlegung
FA 37	Schloss Mentlberg – Umgebung	Landwirtschaft, Biotopschutz / Kulturlandschaft	FA 21	
FA 38	Sieglanger West			Neufestlegung
FA 39	Gluirschhof West	Landwirtschaft	FA 22	
FA 40	Gluirschhof Ost / Pembaurhof	Landwirtschaft, Biotopschutz Entwicklungsraum	FA 23	
FA 41	Remmoos Landwirtschaft	Landwirtschaft	FA 52	
FA 42	Handlhof			Neufestlegung
FA 43	Vill Nord	Landwirtschaft, Erholungsraum, Biotopschutz / Kulturlandschaft	FA 26	Teilfläche Poltenweg übergeführt in FL 22

LfNr. ÖROKO 2.0	Bezeichnung	Nebenfunktionen (in fallender Priorität)	LfNr. ÖROKO 2002	Anmerkung
FA 44	Kulturlandschaftsteil Kreuzäcker, Igls	Landwirtschaft, Erholungsraum, Biotopschutz Entwicklungsraum	FA 27	
FA 45	Gsetzbichl			Neufestlegung
FA 46	Goambichl, Viller Moor	Landwirtschaft, Erholungsraum, Biotopschutz Entwicklungsraum	FA 28	
FA 47	Kurpark Igls			Neufestlegung
FA 48	Ramsbach / kleiner Patscherkofel			
FA 49	Kulturlandschaftsteil Gletschermühle – Quellengrund	Erholungsraum, Landwirtschaft, Biotopschutz / Kulturlandschaft	FA 29	
FA 50	Grillhof – Umgebung	Erholungsraum, Biotopschutz Entwicklungsraum	FL 13	
3.2 Landschaftlich wertvolle Freihalteflächen – Landschaftsschutz in der Naturlandschaft				
FA 01	Hofwald – Kranebitten	Biotopschutz / Naturlandschaft, Forstwirtschaft, Biotopschutz Entwicklungsraum	FA 32	
FA 36	Bergisel	Biotopschutz / Naturlandschaft, Forstwirtschaft, Biotopschutz Entwicklungsraum	FA 34	
3.3 Landschaftlich wertvolle Freihalteflächen – Entwicklungsraum				
	Moserfeld Arzl	Erholungsraum, Landwirtschaft, Biotopschutz Entwicklungsraum	FA 41	Übergeführt in FÖ 09

4. Ökologische Freihalteflächen (FÖ) Sicherung und Entwicklung

LfNr. ÖROKO 2.0	Bezeichnung	Nebenfunktionen (in fallender Priorität)	LfNr. ÖROKO 2002	Anmerkung
4.1 Ökologische Freihalteflächen – Biotopschutz in der Kulturlandschaft				
FÖ 02	Kranebitter Klamm	Forstwirtschaft (Schutzfunktion) / Landschaftsschutz / Naturlandschaft / Erholungsraum	FÖ 53	
FÖ 03	Kerschbuchhof Süd	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft / Landwirtschaft / Erholungsraum	FÖ 16	
FÖ 04	Galgenbühel	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft / Landwirtschaft	FÖ 03	

LfNr. ÖROKO 2.0	Bezeichnung	Nebenfunktionen (in fallender Priorität)	LfNr. ÖROKO 2002	Anmerkung
FÖ 05	Terrassenböschung Hötting (West)	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft	FÖ 02	
FÖ 06	Halbtrockenrasen Höttinger Schießstand	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft / Landwirtschaft	FÖ 22	
FÖ 07	Halbtrockenrasen Planötzenhof	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft / Landwirtschaft / Erholungsraum	FÖ 23	
FÖ 09	Burgstadl - Plattenhof	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft	FA 10, 11	Neufestlegung
FÖ 10	Laubwald Wohnheim Hötting	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft	FÖ 04	
FÖ 11	Hötting – Hungerburg	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft	FÖ 05	
FÖ 13	Grüngürtel Ölberg – Schöneck – Alpenzoo – Weiherburg	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft	FA 12, 13	Neufestlegung
FÖ 14	Halbtrockenrasen Hungerburg	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft / Landwirtschaft	FÖ 24	
FÖ 15	Fuchsrain, Neuarzl	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft	FÖ 06	
FÖ 17	Ökoinseln Scheibenbichl Halbtrockenrasen	Landwirtschaft, Biotopschutz Entwicklungsraum	FÖ 26	
FÖ 18	Ökoinseln Scheibenbichl Feuchtgebiete	Landwirtschaft, Biotopschutz Entwicklungsraum	FÖ 27	
FÖ 20	Halbtrockenrasen im Siedlungsgebiet von Arzl	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft / Landwirtschaft	FÖ 30	
FÖ 21	Arzl, Helfentalweg	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft	FÖ 08	
FÖ 22	Rumer Bichl – Canisiusweg – Landesschießstand	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft / Landwirtschaft / Erholungsraum	FÖ 07	
FÖ 23	Feuchtwiese Hernstein / Rechenhof	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft / Landwirtschaft / Erholungsraum	FÖ 25	
FÖ 24	Kulturlandschaftsteil Kalvarienberg	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft / Erholungsraum / Landwirtschaft	FÖ 09	
FÖ 25	Autobahnraststätte, Arme-Leute-Bichl	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft		Neufestlegung
FÖ 26	Grünband Egerdach – Autobahn	Landschaftsschutz / Naturlandschaft	FF 08	Neufestlegung
FÖ 28	Feuchtgebiete Paschberg Süd	Biotopschutz Entwicklungsraum	FÖ 35	
FÖ 30	ÖBB-Damm West-Bahnhof, Bahnhof Hötting	Landschaftsschutz / Biotopschutz Entwicklungsraum	FÖ 13	
FÖ 31	Bergisel	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft	Unbeb. Fläche im Siedlungsgebiet	Neufestlegung
FÖ 32	Grüninsel Wilten	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft / Erholungsraum	FÖ 14	
FÖ 33	Feuchtgebiet Mentlberg	Biotopschutz Entwicklungsraum	FÖ 29	

LfNr. ÖROKO 2.0	Bezeichnung	Nebenfunktionen (in fallender Priorität)	LfNr. ÖROKO 2002	Anmerkung
FÖ 34	Mentlberg / Völserstraße	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft	FÖ 19	
FÖ 35	Sieglanger / Untere Figge	Forstwirtschaft	FÖ 17	
FÖ 36	Ehemalige Lehmgrube, In der Öde	Landschaftsschutz / Biotopschutz Entwicklungsraum	FÖ 18	
FÖ 37	Remmoos	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft / Landwirtschaft	FÖ 20	
FÖ 38	Halbtrockenrasen Kreuzäcker	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft / Landwirtschaft / Erholungsraum	FÖ 31	
FÖ 39	Halbtrockenrasen Goambichl	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft / Landwirtschaft	FÖ 33	
FÖ 40	Feuchtfelder Viller Moor	Biotopschutz Entwicklungsraum	FÖ 32	
FÖ 41	Fernkreuzweg Ost, Igls	Landwirtschaft / Landschaftsschutz / Kulturlandschaft	FÖ 21	
FÖ 42	Feuchtgebiete Waldzone Patscherkofel	Biotopschutz Entwicklungsraum	FÖ 34	
FÖ 48	Grünzug Lohbach-Kranebitten	Erholungsraum / Biotopschutz Entwicklungsraum	FÖ 10	
	Grünband Neuarzl südlich der Bahntrasse	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft	FÖ 28	Mit FÖ 15 vereinigt
	Kranebitter Allee		FÖ 11	Entfällt
	Inn und Grünband am Inn		FÖ 12	Entfällt
	Sill und Silluferbereiche im Stadtgebiet		FÖ 15	Entfällt
4.2 Ökologische Freihalteflächen – Biotopschutz in der Naturlandschaft				
FÖ 01	Naturlandschaftsteil Kranebitten	Forstwirtschaft (Schutzfunktion) / Erholungsraum	FÖ 50	
FÖ 08	Höttinger Bach	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft	FÖ 46	
FÖ 12	Fallbach	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft	FÖ 49	
FÖ 16	Mühlauer Bach / Fuchsloch	Biotopschutz / Kulturlandschaft / Forstwirtschaft (Schutzfunktion) / Erholungsraum / Landschaftsschutz / Naturlandschaft	FÖ 47	
FÖ 19	Naturlandschaftsteil Mühlauer Klamm	Forstwirtschaft (Schutzfunktion) / Landschaftsschutz / Naturlandschaft	FÖ 48	
FÖ 29	Bergisel – Sillschlucht	Forstwirtschaft (Schutzfunktion) / Landschaftsschutz / Naturlandschaft / Erholungsraum	FÖ 51	
FÖ 43	Ramsbachl – Au	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft	FÖ 52	
FÖ 44	Alpiner Raum Nordkette	Landschaftsschutz / Naturlandschaft / Forstwirtschaft (Schutzfunktion)	FÖ 43	
FÖ 45	Alpiner Raum Nordkette / Seegrube	Landschaftsschutz / Naturlandschaft	FÖ 44	

LfNr. ÖROKO 2.0	Bezeichnung	Nebenfunktionen (in fallender Priorität)	LfNr. ÖROKO 2002	Anmerkung
FÖ 46	Gleirschtal – Samertal	Landschaftsschutz / Naturlandschaft / Erholungsraum / Forstwirtschaft / Landwirtschaft	FÖ 41	
FÖ 47	Alpiner Raum Gleirsch	Landschaftsschutz / Naturlandschaft	FÖ 42	
	Klammbach Kranebitten	Landschaftsschutz / Naturlandschaft	FÖ 45	Übergeführt in FE 01
4.3 Ökologische Freihalteflächen – Entwicklungsraum				
FÖ 27	Grünband Amras Süd	Landschaftsschutz Entwicklungsraum	FÖ 61	

5. Erholungsräume (FE) Sicherung und Entwicklung

LfNr. ÖROKO 2.0	Bezeichnung	Nebenfunktionen (in fallender Priorität)	LfNr. ÖROKO 2002	Anmerkung
FE 01	Kranebitten West	Forstwirtschaft	FE 09	
FE 02	Tiefmontane Waldzone Hötting West	Forstwirtschaft, Biotopschutz / Naturlandschaft, Landschaftsschutz / Naturlandschaft, Biotopschutz Entwicklungsraum	FE 07	
FE 03	Waldzone Hungerburg – Seegrube	Biotopschutz / Naturlandschaft, Forstwirtschaft, Landschaftsschutz / Naturlandschaft	FE 08	
FE 04	Schigebiet Seegrube	Forstwirtschaft, Biotopschutz / Naturlandschaft, Landschaftsschutz / Naturlandschaft	FE 15	
FE 05	Höttinger Alm			Neufestlegung
FE 06	Spielplatz Schießstand Arzl			Neufestlegung
FE 07	Freizeitareal Rossau / Baggersee		FE 18	
FE 08	Grünzug Pradl-Reichenau-Amras	<i>mit 2. Entwurf ÖROKO 2.0 entfallen</i>		
FE 09	Grünzug Paschberg – Winkelfeldsteig	Landwirtschaft	FE 17	
FE 10	Kulturlandschaftsteil Vogelhütte	Landwirtschaft	FE 11	
	Grüngürtel Schöneck – Alpenzoo – Weiherburg – Judenbühel	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft, Biotopschutz / Kulturlandschaft, Forstwirtschaft, Biotopschutz / Naturlandschaft	FE 10	Übergeführt in FA 18
FE 11	Paschberg Süd	Forstwirtschaft, Landschaftsschutz / Kulturlandschaft, Landwirtschaft, Biotopschutz Entwicklungsraum	FE 13	

LfNr. ÖROKO 2.0	Bezeichnung	Nebenfunktionen (in fallender Priorität)	LfNr. ÖROKO 2002	Anmerkung
FE 12	Untere Nadelwaldzone Patscherkofel / Igls	Forstwirtschaft, Landschaftsschutz / Kulturlandschaft	FE 14	
FE 13	Schigebiet Patscherkofel	Forstwirtschaft, Landschaftsschutz / Kulturlandschaft	FE 16	

6. Freihalteflächen zum Schutz von Wasservorkommen (FW)

Die Flächen, die zum Schutz von Wasservorkommen zu sichern und (im besten Fall) von Bebauung freizuhalten sind oder aber innerhalb von Siedlungsgebieten entsprechende Schutzmaßnahmen zu berücksichtigen sind, werden im ÖROKO 2.0 als „Wasserschutz- und Schongebiete“ kenntlich gemacht.

ANHANG 2:

**MASSNAHMEN GRÜN- UND SPORTFLÄCHENENTWICKLUNG IM SIEDLUNGSGEBIET
(§ 31 Abs. 1 lit. a, h und k TROG 2016 und § 5 Verordnungstext ÖROKO 2.0)**

Bestand: Öffentliche Grünanlagen und Kinderspielplätze

LfNr. ÖROKO 2.0	LfNr. Grauplan ÖROKO 2.0	Stadt teil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
-	SF 01	-	-	verteilt im gesamten Stadtgebiet	-

1. Öffentliche Grünanlagen (Gö) Planung

LfNr. ÖROKO 2.0	LfNr. Grauplan ÖROKO 2.0	Stadt teil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
Gö 01	SF 02	IN	Öffnung des Universitätscampus am Innrain zum Inn	Öff. Grün- und Freiflächen, Erweiterung Promenade / Ufernutzung	Gö 02
Gö 02	SF 03	DS	Entwicklung Promenade, Attraktivierung linkes Sillufer – Pradler Brücke bis Sillmündung	Weitgehend naturnahe Uferpromenade mit Rad-/Fußwegeverbindung und öffentlichen Freiflächen, Parkflächen	Gö 05
Gö 03	SF 04	DS	Umnutzung Grünanlage Zeughaus - Areal	Aufwertung und Öffnung des vorhandenen Areals als öff. Grünfläche, Anschluss an Uferpromenade	Gö 06
Gö 04	SF 05	SA	Neuanlage Innpromenade zw. Mühlauer Brücke (Kettenbrücke) u. Sillmündung	Rad-/Fußwegeverbindung mit Begleitpflanzung / Anbindung RadfahrerInnen zur Innpromenade	Gö 09
Gö 05	SF 06	WI	Neuanlage Promenade linkes Sillufer zwischen Südring und Sillschlucht	Wegeverbindung mit Begleitpflanzung	Gö 14
Gö 06	SF 07	WI	Neuanlage Grünverbindung linkes Sillufer zw. Südring u. Friedensbrücke/Amraser Str.	Grünzug mit Rad-/Fußwegverbindung gemäß städtebaulichem Wettbewerb Frachtenbahnhof/ Tivoli-	Gö 15

LfNr. ÖROKO 2.0	LfNr. Grauplan ÖROKO 2.0	Stadtteil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
				Alt und im Rahmen des Umstrukturierungsgebiets K 68 Frachtenbahnhof	
Gö 07	SF 6/19 s. Anhang 3 Tab.6	WI	Erweiterung Pechegarten	Erweiterung der bestehenden öff. Grünanlage im Rahmen Umstrukturierungsgebiet K 58 Wilten-Ost / Südbahnstraße	Gö 36
Gö 08	SF 09	WI	Aufwertung Beselepark inklusive Vorplatz Schöpfstraße	Aufwertung der bestehenden öff. Grünanlage, Gestaltung	Gö 41
Gö 09	SF 10	WI	Sicherung und Aufwertung Paschbergweg	Sicherung öffentliche Zugänglichkeit und Anstreben der gestalterischen Aufwertung des Paschbergwegs	-
Gö 10	SF 11	PR	Öffnung Uferbegleitweg rechtes Sillufer, öffentliche Grün- und Freiflächen (Bereich zwischen Friedensbrücke / Amraser Straße bis Höhe Rettung)	Aufwertung und Lückenschluss Wegeverbindung	Gö 17
Gö 11	SF 12	PR	Neuanlage Grünverbindung westl. Egerdachstraße	Rad-/Fußwegeverbindung entlang der Straße, mit linearer Begleitpflanzung, in Verbindung mit Erweiterungsgebiet W 67 Westl. Egerdachstraße	Gö 20
Gö 12	SF 13	PR	Neuanlage Grünanlage, Stadtpark westl. Egerdachstraße	Schaffung öff. Grünanlage im Rahmen eines städtebaulichen Entwicklungs- u. Umstrukturierungsgebietes, in Verbindung mit Umstrukturierungsgebiet W 67 Westliche Egerdachstraße	Gö 21
Gö 13	SF 14	PR	Neuanlage Grünverbindung östliche Egerdachstraße	Begrünte Rad-/Fußwegeverbindung entlang der Straße in Verbindung mit Umstrukturierungsgebiet W 55 Östliche Egerdachstraße	Gö 37
Gö 14	SF 15	PR	Neuanlage öffentlicher Grünzug Sillhöfe	Erweiterung des bestehenden Grünzugs und Errichtung Neuanlage öffentlicher Grünzug	Gö 19
Gö 15	SF 16	RE	Neuanlage Stadtpark Pradl-Reichenau-Amras / Andechsstraße	Schaffung öff. Parkanlage im Rahmen der Umstrukturierungsgebiete W 53 Nördl. Andechsstraße und M 54 Süd. Andechsstraße, Erweiterung bis Egerdachstraße / Klappholzstraße	Gö 22

LfNr. ÖROKO 2.0	LfNr. Grauplan ÖROKO 2.0	Stadtteil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
Gö 16	SF 17	HA	Erweiterung Grünverbindung Am Gießen / Reimmichlgasse	Aufweitung der Rad-/Fußwegverbindung durch Grünfläche, Öffnung des Gießens	Gö 42
Gö 17	SF 18	HA	Neuanlage Stadtteilpark Höttinger Au (Fürstenweg – Tiergartenstraße)	Schaffung öff. Parkanlage mit Spielplätzen im Rahmen des Erweiterungsgebietes W 69 Fürstenweg	Gö 23
Gö 20	SF 21	HW	Neuanlage Grünanlage Botenthalweg	Öff. Grünanlage mit Spielplatz	Gö 27
Gö 21	SF 22	HW	Aufwertung Grünzug Lohbach	Erhaltung und Erweiterung öff. Grünzug / Grünanlage Lohbach	Gö 26
Gö 22		HW		<i>mit 2. Entwurf ÖROKO 2.0 entfallen</i>	-
Gö 23		HW		<i>mit 2. Entwurf ÖROKO 2.0 entfallen</i>	-
Gö 24	SF 25	MÜ	Erweiterung Traklpark	Erweiterung der bestehenden öff. Grünanlage, Umsetzung Hochwasserschutzmaßnahme	Gö 39
Gö 25	SF 26	AL	Neuanlage Grünverbindung Arzler Gießen – Moserfeld	Fußwegeverbindung mit bachseitigem naturnahem Uferschutzstreifen, im Zuge der Kleingartenplanung Moserfeld (Gg 03), Puffer zum geschützten Landschaftsteil Kalvarienberg	Gö 31
Gö 26	SF 27	AL	Grünflächen, Grünverbindungen und Freiflächen im Entwicklungsgebiet Arzl Ost	begleitende Grünfläche und Grünverbindung entlang Canisiusweg (gliedernde Freiflächen) inkl. öff. Angebot (Spielplatz), Grünverbindung entlang Landesstraße (Ortsrandeingrünung, Pufferzone), öff. Freifläche mit Fußweg am nördlichen Übergang zur Umgebung	Gö 46
Gö 27	SF 28	AM	Neuanlage Grünverbindung Amras Geyrstraße	Verbreitung der Grünverbindung im Sinne eines Grünzuges zwischen Dorfgebiet Amras und Handelsagglomeration Rad-/Fußwegeverbindung mit Begleitpflanzung	Gö 32
Gö 29	SF 30	AM	Neuanlage Grünzug Winkelfeldsteig	Schaffung öff. Grünanlage mit vielfältigem Angebot, Spielplatz, Kleinspielfeld, Rodeln, Gemeinschaftsgärten, Urban Gardening etc.	Gö 40
Gö 30	SF 31	AM	Neuanlage Grünverbindung am Amraser Gießen / Bleiche	Berücksichtigung eines breiten Uferschutzstreifens sowie einer Rad-/ Fußwegeverbindung	Gö 45

LfNr. ÖROKO 2.0	LfNr. Grauplan ÖROKO 2.0	Stadt teil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
				(Umstrukturierungsgebiet G 07 Handelsagglomeration DEZ und Umgebung)	
Gö 31	SF 32	RO	Sicherung Grünverbindung Wirtschaftsgebiet Rossau-Süd (erste Etappe)	Sicherung und Gestaltung einer öffentlich zugänglichen Grünverbindung unter Berücksichtigung strategischer, langfristiger Erweiterungsmöglichkeiten	-
Gö 32	SF 33	PR	Entwicklung Promenade rechtes Sillufer im Bereich Silluferstraße zwischen Südring und Trientinerbrücke	Attraktivierung mit Verkehrsberuhigung	-
Gö 33	SF 34	HA	Neuanlage Grünanlage westlich Fischerhäusweg	Errichtung neue Grünanlage am Gießen westlich Fischerhäusweg	-
Gö 34	SF 35	HA	Erweiterung öffentliche Promenade südlich USI	Ausweitung der öffentlichen Promenade	-
Gö 35	SF 36	RE	Weiterentwicklung Promenade Sandwirt	Öffnung zum Inn und Weiterentwicklung einer attraktiven Promenade	-

2. Öffentliche Spielplätze (Gk) Planung

LfNr. ÖROKO 2.0	LfNr. Grauplan ÖROKO 2.0	Stadt teil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
				<i>Entfallen mit ÖROKO Änderung SM-Ö36</i>	Gk 41
Gk 02	SF 37	SM	Neuanlage Ballspielplatz Sieglanger	2 Alternativstandorte Errichtung Ballspielplatz, Sonderanforderung bei Entwicklung Umstrukturierungsgebiet W 21 Sieglanger West	-
Gk 03	SF 38	HA	Neuanlage Spielplatz Steinbockweg	Spielbereich mit vielfältigem Angebot für versch. Altersgruppen	Gk 42
Gk 04	SF 39	MÜ	Neuerrichtung Spielplatz	Erweiterung des bestehenden Spiel- u. Sportplatzes am Mühlenweg	-

Bestand: Kleingartenanlagen, Friedhöfe, Camping

LfNr. ÖROKO 2.0	LfNr. Grauplan ÖROKO 2.0	Stadt teil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
-	SF 40	-	-	verteilt im gesamten Stadtgebiet	-

3. Kleingartenanlagen (Gg) Planung

LfNr. ÖROKO 2.0	LfNr. Grauplan ÖROKO 2.0	Stadt teil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
Gg 03	SF 41	AL	Erweiterung Kleingartenanlage Arzl/Moserfeld	Kleingartenanlage mit gesamthafter Planung u. Erschließung / Alternativangebote Urban Gardening / Gemeinschaftsgärten	Gg 54
Gg 04	SF 42	AM	Erweiterung Kleingartenanlage Luigenstraße (Egerdach)	Kleingartenanlage mit gesamthafter Planung u. Erschließung / Alternativangebote Urban Gardening / Gemeinschaftsgärten	Gg 56

4. Friedhofserweiterungen (Gf) Planung

LfNr. ÖROKO 2.0	LfNr. Grauplan ÖROKO 2.0	Stadt teil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
Gf 01	SF 43	WI	Erweiterung Neuer Friedhof Wilten	Friedhofserweiterung	Gf 81
Gf 02	SF 44	HW	Neuanlage Urnenanlage Hötting-West/Kranebitten	Alternativstandorte Neuerrichtung Urnenanlage prüfen	-
Gf 03	SF 45	MÜ	Erweiterung Friedhof Mühlau	Friedhofserweiterung für Urnenanlage	Gf 84
Gf 04	SF 46	AL	Waldfriedhof Arzl	Alternative Bestattungsform	-
Gf 05	SF 47	AL	Erweiterung Friedhof Arzl	Friedhofserweiterung	Gf 85

LfNr. ÖROKO 2.0	LfNr. Grauplan ÖROKO 2.0	Stadt teil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
Gf 06	SF 48	AM	Erweiterung Ostfriedhof	Friedhofserweiterung	Gf 82
Gf 07	SF 49	IG	Erweiterung Friedhof Igls	Friedhofserweiterung für Urnenanlage	Gf 86

Bestand: (Frei-) Sportanlagen, Freizeitanlagen / Trendsportanlagen

LfNr. ÖROKO 2.0	LfNr. Grauplan ÖROKO 2.0	Stadt teil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
-	SF 50	-	-	verteilt im gesamten Stadtgebiet	-

5. Freizeitanlagen / Trendsportanlagen (Ga) Planung

LfNr. ÖROKO 2.0	LfNr. Grauplan ÖROKO 2.0	Stadt teil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
Ga 01	SF 51	WI	Neuanlage Freizeitanlage im Bereich Husslhof	Kleinspielfeld	Ga 75
Ga 02	SF 52	HA	Erweiterung Freizeitanlage Dr. Stumpfstraße / Universität	Erweiterung bestehende Trendsportanlage	Ga 72

6. (Frei-) Sportanlagen (Gs) Planung

LfNr. ÖROKO 2.0	LfNr. Grauplan ÖROKO 2.0	Stadt teil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
Gs 01	SF 53	HW	Neuanlage Sportanlage Hötting-West/Kranebitten	Großspielfeld, Mehrzweckspielfeld für Bedarfsdeckung bestehendes Siedlungsgebiet	-

LfNr. ÖROKO 2.0	LfNr. Grauplan ÖROKO 2.0	Stadt teil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
Gs 02	SF 54	PR	Neuanlage Sportanlage Sillhöfe Tivoli und Neuanlage Footballzentrum	Großspielfelder, Footballzentrum	-
Gs 03	SF 55	AM	Erweiterung Sportanlagen Amras	Kleinspielfeld	-
Gs 04	SF 56	IN	Ersatz bestehender Sportplatz Fennerareal	Umstrukturierungsgebiet S 59 Fennerareal: Ersatz / Neubau bestehender Sportplatz am Areal	-
Gs 05	SF 57	RE	Umstrukturierung und Neuerrichtung Sportanlagen Campagne Reichenau	Fußballplatz, Tennisanlagen in Verbindung mit Umstrukturierungsgebiet K 11 Reichenau-Ost inkl. ehemaliges Campagnereiterareal	-
Gs 06	SF 58	IG	Ersatz bestehender Sportplatz Igls, Neuerrichtung eines kleineren Multifunktionsplatzes Zimmerwiese	Ersatz für den bestehenden Sportplatz im Bereich Golfkurzplatz, Neuerrichtung Multifunktionsplatz bzw. Bolzplatz im Bereich ehem. Talstation Patscherkofelbahn	-
Gs 07	SF 59	IG	Erweiterung Golfanlage Igls	Erweiterung der bestehenden Golfanlage Igls bei Ersatz der Sportanlage (Gs 06)	-

ANHANG 3:

MABNAHMEN RÄUMLICH-FUNKTIONALE ENTWICKLUNG – BAULICHE ENTWICKLUNG

(§ 31 Abs.1 lit. d, e, f, g, h TROG 2016 und § 9 Verordnungstext ÖROKO 2.0)

1. Besondere städtebauliche Verdichtungsgebiete

Verdichtungsgebiet W 01 Zentrum Olympisches Dorf	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Wohnen - Zeitzone z1 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Wohnen (größtenteils geförderter Wohnbau), Infrastruktur / Bildung
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Weiterentwicklung / Gestaltung und funktionelle Aufwertung der verbleibenden Freiflächen im Stadtteil - Erweiterung Kinderbildungs- und Betreuungsinfrastruktur Zentrum O-Dorf (SI 20) - Lärmschutz zur Schützenstraße

Verdichtungsgebiet W 02 Pradi-Ost – Bereich Schutzengelkirche	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	<p>The map shows a residential area with various planning zones. A central pink-shaded area is labeled 'W 02' with 'z1' and 'D3' above it. To the north, another area is labeled 'W 55' with 'z1' and 'D3' above it. Other zones include 'SI 08', 'SI 09', 'Gö 15', 'D3', 'D1', and 'Vö 02'. A yellow road runs vertically on the left side of the map.</p>
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Wohnen - Zeitzone z1 (erste Etappe) - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Wohnen (geförderter Wohnbau), Sondernutzung interkulturelles und integratives Wohnen, untergeordnete Infrastruktur
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Errichtung eines Kindergartens im Einzugsbereich in Abstimmung mit weiteren Verdichtungen im Stadtteil (SI 09) - Erhalt, Ausbau und Stärkung der urbanen Achse Gumpstraße

Verdichtungsgebiet W 03 Eichhof	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Wohnen - Zeitzone z1 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Wohnen (geförderter Wohnbau), Infrastruktureinrichtungen
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Errichtung eines Kindergartens im Einzugsbereich in Abstimmung mit weiteren Verdichtungen im Stadtteil (SI 09) - Erhalt, Ausbau und Stärkung der urbanen Achse Gumpstraße - Erhalt und Ausbau der öffentlichen Durchwegung in Richtung Norden (Defreggerstraße) zur Attraktivierung der Anbindung an die Straßen-/Regionalbahn

Verdichtungsgebiet W 04 Pradler Sagen	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Wohnen - Zeitzone z1 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Wohnen (geförderter Wohnbau)
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Verzahnung des städtischen Naherholungsraums der Promenade mit den Außenanlagen der Siedlung - Erhalt der historischen Südtiroler Siedlung beidseitig entlang der Prinz-Eugen-Straße - Sicherung des Grünzuges / der Grünverbindung entlang der Prinz-Eugen-Straße - Stärkung der urbanen Achse entlang der Prinz-Eugen-Straße und Reichenauer Straße

Verdichtungsgebiet W 06 Ulfiswiese	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	<p>The map shows a planning area with several zones: a blue-shaded area labeled 'D4', a pink-shaded area labeled 'D3', a red-shaded area labeled 'z1' containing 'W 06' and 'D3', and a yellow-shaded area labeled 'Vf 22'. A road labeled 'Kranebitter Allee' runs along the top and right. A river or stream is shown at the bottom. The background is a light green map with red building footprints.</p>
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Wohnen - Zeitzone z1 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Wohnen (geförderter Wohnbau), Sondernutzung Studierendenheim (geförderter Wohnbau)
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Grundstücksneuordnung - Realisierung zusätzliche Anbindung an die Kranebitter Allee - Errichtung eines Nord-Süd-verbindernden Fuß-Radweges mit begleitender öffentlich nutzbarer Freifläche (Vf 22) - Studierendenheim angrenzend an Campus Universität-Technik - Lärmschutz zur Kranebitter Allee - Frühzeitige Berücksichtigung hoher Grundwasserstand

Verdichtungsgebiet S 07 Alte Chemie – Universitätscampus	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Sondernutzung - Zeitzone z1 - Dichte D4 - angestrebte Nutzung: Sondernutzung Universitätscampus
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Schaffung funktionaler Grün- und Freiflächen entlang der Promenade als Öffnung des Campus zum Inn (Gö 01) - Durchlässigkeit des Areals für Fuß- und Radverkehr zwischen Innrain und Promenade - Berücksichtigung der Leitziele des Konzepts Innsbruck an den Inn

Verdichtungsgebiet G 08 Handelsagglomeration DEZ und Umgebung	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Handel und Gewerbe - Zeitzone z2 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Handel, Dienstleistungen, untergeordnet Wohnen (überwiegend geförderter Wohnbau), öffentliches Grün, Infrastruktur
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Erarbeitung eines funktionalen und städtebaulichen Leitkonzepts für das Gesamtareal - Neuorganisation der inneren Verkehrserschließung inkl. der Anlagen des ruhenden Verkehrs (mehrgeschossige, multifunktional nutzbare Gebäude) - Bauliche Umstrukturierung und Verdichtung bestehender Anlagen und Einrichtungen (Urbanisierung, Stapelung, Nutzungsdurchmischung) - Sicherung und Entwicklung des Grünzuges Pradl-Reichenau-Amras in entsprechender wirksamer Breite - Besondere, frühzeitige Berücksichtigung der Ziele zur Vermeidung eines Konfliktpotentials innerhalb des Verdichtungs- und Umstrukturierungsgebietes bei Durchmischung von sensiblen und emittierenden Nutzungen sowie Immissionsschutz gegenüber umgebenden Lärmquellen (u.a. Amraser-See-Straße) - Frühzeitige Berücksichtigung hoher Grundwasserstand - Berücksichtigung der Anforderungen hinsichtlich der Hochwassergefährdung - Schaffung Kinderbetreuungseinrichtung

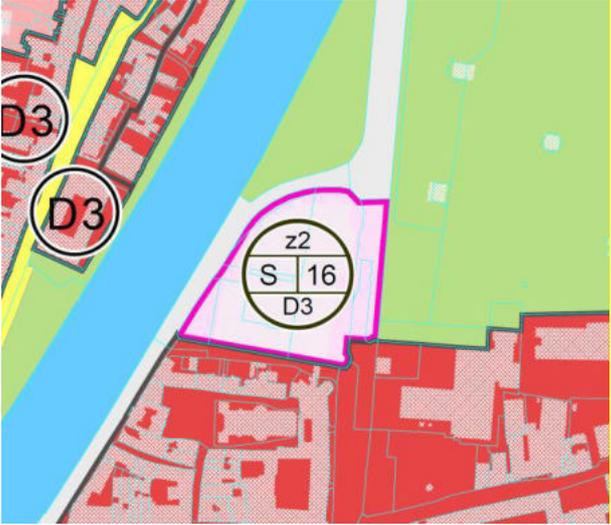
2. Besondere städtebauliche Umstrukturierungsgebiete

Umstrukturierungsgebiet K 11 Reichenau-Ost inkl. ehemaliges Campagnereiterareal	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Kerngebiet - Zeitzone z1 (erste Etappe) - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Wohnen (größtenteils geförderter Wohnbau), Sport, soziale Infrastruktur und öffentliches Grün
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Umstrukturierung ehemaliger und bestehender Sportflächen zu kompakten Anlagen - Schaffung von vernetzten, öffentlich zugänglichen Grün- und Freiflächen - Weiterentwicklung des Fuß- und Radwegenetzes mit Querverbindungen (Vf 35) - Kompakte Baufelder mit öffentlich zugänglicher, belebter Erdgeschosszone - Errichtung Kinderbetreuungseinrichtungen im Einzugsbereich und Abstimmung mit weiteren Verdichtungen im Stadtteil (SI 12) - Ausbau Campus Bildungseinrichtungen Reichenau-Ost (SI 13) - Sicherung oder Neuerrichtung Volkshaus bzw. öffentlichkeitsrelevante Infrastrukturen - Besondere städtebauliche Berücksichtigung der Energieeffizienzziele - Lärmschutzmaßnahmen für die Wohnnutzung zu Straße, Sport und Wirtschaftsgebiet sowie für die Sporteinrichtungen selbst - Schaffung von ausreichend Retentions- und Versickerungsflächen zur Entsorgung von Oberflächenwässern - Berücksichtigung der bestehenden Abwasserkanäle

Umstrukturierungsgebiet W 12 Matthias-Schmid-Straße Teil Süd	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Wohnen - Zeitzone z1 (erste Etappe) - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Wohnen (größtenteils geförderter Wohnbau), Infrastruktur und öffentliche Promenade
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - gesamthafte Konzeption mit BE-Gebiet W13 und abgestimmte etappenweise Entwicklung sowie geeignete Berücksichtigung von verträglichen Zwischennutzungen - Bebauungsplan - Umlegung der Haupterschließung von der Matthias-Schmid-Straße zum Bahnviadukt (Ing.-Etzel-Straße, Südfahrbahn) für das gesamte Gebiet (unabhängig von Etappen der Umstrukturierung) - Entwicklung einer attraktiven Promenade an der orografisch linken Sillseite (Gö 02, Gö 04) - Sicherung des Grünzuges entlang der Erzherzog-Eugen-Straße - Weiterentwicklung des Fuß- und Radwegenetzes mit Querverbindungen - Sicherung und Ausbau Kinderbetreuung im Gebiet (SI 02) - Attraktivierung und Öffnung der Viaduktbögen zur Verbesserung der Durchlässigkeit - Lärmschutzmaßnahmen zur Bahn und (zwischenzeitlich) verbleibenden Betrieben und Einrichtungen - Besondere städtebauliche Berücksichtigung der Energieeffizienzziele - Berücksichtigung des bestehenden Hauptkanals - Berücksichtigung der Anforderungen hinsichtlich der Hochwassergefährdung

Umstrukturierungsgebiet W 13 Matthias-Schmid-Straße Teil Nord	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Wohnen - Zeitzone z2 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Wohnen (größtenteils geförderter Wohnbau)
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - gesamthafte Konzeption mit BE-Gebiet W12 und abgestimmte etappenweise Entwicklung sowie geeignete Berücksichtigung von verträglichen Zwischennutzungen - Bebauungsplan - Umlegung der Haupteerschließung von der Matthias-Schmid-Straße zum Bahnviadukt (Ing.-Etzel-Straße, Südfahrbahn) für das gesamte Gebiet (unabhängig von Etappen der Umstrukturierung) - Entwicklung einer attraktiven Promenade an der orografisch linken Sillseite (Gö 02, Gö 04) - Weiterentwicklung des Fuß- und Radwegenetzes mit Querverbindungen - Attraktivierung und Öffnung der Viaduktbögen zur Verbesserung der Durchlässigkeit - Lärmschutzmaßnahmen zur Bahn und (zwischenzeitlich) verbleibenden Betrieben und Einrichtungen - Besondere städtebauliche Berücksichtigung der Energieeffizienzziele - Berücksichtigung des bestehenden Hauptwasserkanals - Berücksichtigung der Anforderungen hinsichtlich der Hochwassergefährdung

Umstrukturierungsgebiet S 15 Salurnerstraße	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Sondernutzung - Zeitzone z2 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: öffentlichkeitsrelevante Sondernutzung, Dienstleistungen
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ergänzung urbaner Mischnutzungen - städtebauliche und architektonische Aufwertung des Gesamtbereichs - Bebauungsplan - Aufwertung Straßenbahnhaltestelle Triumphpforte - qualitätsvolle fußläufige Anbindung Landhausplatz - Umorganisation und Reduktion der Verkehrsflächen

Umstrukturierungsgebiet S 16 Congress	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Sondernutzung - Zeitzone z2 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: öffentlichkeitsrelevante Sondernutzung und Infrastruktur (z.B. Beherbergungsgroßbetrieb)
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Öffnung zur Innpromenade bei gestalterischer Aufwertung der Freiflächen sowie zum umgebenden Stadtraum - Berücksichtigung der Leitziele des Konzepts Innsbruck an den Inn

Umstrukturierungsgebiet K 17 Innrain Gendarmerie	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	<p>The map shows a central area with several circular markers containing 'D3', indicating a density of 3. Other markers include 'FO 05', 'Vf 13', 'K 61', 'z2', 'K 17', 'SI 01', 'BI/12', and 'z1 S 07'. The area is bounded by a river and a promenade.</p>
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Kerngebiet - Zeitzone z2 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: öffentlichkeitsrelevante Sondernutzung, universitätsnahe Ergänzungsnutzungen, städtische Mischnutzungen (z.B. studentisches Wohnen (größtenteils geförderter Wohnbau), Infrastruktur, (gestalterische) Öffnung zur Innpromenade
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - gesamthafte städtebauliche Konzeption unter Einbeziehung des Umfelds - Bebauungsplan - Erweiterung der Promenade unter funktioneller und gestalterischer Integration des Herzog-Siegmund-Ufers (siehe BE-Gebiet K 61) - fußläufige Querverbindung zwischen Innrain und Promenade - Errichtung eines Kindergarten (Alternativstandort) (SI 01) - Berücksichtigung der Leitziele des Konzepts Innsbruck an den Inn

Umstrukturierungsgebiet M 19 Karwendelstraße	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Mischgebiet - Zeitzone z2 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Mischnutzung mit wirtschaftlichen, forschungs- und bildungsaffinen Nutzungen, Infrastruktur, Wohnen (größtenteils geförderter Wohnbau)
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Grundstücksneuordnung - Prüfung der Verlegung Karwendelstraße zur ÖBB - Lärmschutzmaßnahmen zur Bahn, zu den Landesstraßen und (zwischenzeitlich) verbleibenden Betrieben - Weiterentwicklung des Fuß- und Radwegenetzes mit qualitätsvollen Verbindungen zum angrenzenden Stadtraum

Umstrukturierungsgebiet W 21 Sieglanger West	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Wohnen - Zeitzone z2 - Dichte D2 - angestrebte Nutzung: Wohnen (geförderter Wohnbau)
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Berücksichtigung der gelben Gefahrenzone Wildbach - Direkte und kompakte Erschließung im Nordwesten - Ausbau Rad-/Fußwegverbindung entlang ÖBB-Trasse - Grünzug entlang der südlichen Terrassenböschung - Lärmschutzmaßnahmen zur ÖBB - Alternativstandort Ballspielplatz (Gk 02) prüfen - Sicherung der Flächen des bestehenden Bildungs- und Betreuungscampus Sieglanger für Erweiterungen bei Bedarf (SI 06)

Umstrukturierungsgebiet W 22 Höttinger Au / Hallenbad	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	<p>The map shows a residential area with several planning zones. A central area is circled in red and labeled 'W 22' with 'z2' and 'D3' below it. Other zones include 'D3' and 'D4' in various parts of the area. A yellow line represents a road or path, and a blue area represents a water body. A hexagonal symbol 'FO 05' is also visible.</p>
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Wohnen - Zeitzone z2 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Wohnen (geförderter Wohnbau)
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung von Ersatzinfrastruktur für das öffentliche Hallenbad in Innsbruck - Bebauungsplan - Prüfung der Öffnung und gestalterischen Einbindung des Gießens - Attraktivierung Fuß- und Radwegachse mit Begleitgrün

Umstrukturierungsgebiet M 23 Höttinger Au / Bauhausareal	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Mischgebiet - Zeitzone z1 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Mischgebiet mit Wohnen (überwiegend geförderter Wohnbau)
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Prüfung der Öffnung und gestalterischen Einbindung des Gießens - Attraktivierung Fuß- und Radwegachse mit Begleitgrün - Lärmschutzmaßnahmen zu den Landesstraßen

Umstrukturierungsgebiet S 24 Steinbockweg	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	<p>The map shows a central area outlined in pink and yellow, labeled 'S 24'. It is surrounded by various planning zones: 'FL 03' (green), 'z1' (blue), 'D3' (purple), 'VF 50' and 'VF 51' (yellow), 'Gö 34' (green), and 'SI 25' (blue). A road network is visible, including Steinbockweg and Fürstenweg.</p>
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Sondernutzung - Zeitzone z1 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: universitätsaffine, sport- und forschungsnahe Sondernutzungen, Sportuniversität, Studierendenheim (geförderter Wohnbau)
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Grundstücksneuordnung - Bebauungsplan - Umbau der Kreuzung Steinbockweg / Fürstenweg, Berücksichtigung der künftigen Straßenbahnführung und Haltestellenlage - Lärmschutz zu USI-Sportanlagen und Flughafen

Umstrukturierungsgebiet W 26 Hungerburg Parkplatz	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Wohnen - Zeitzone z2 - Dichte D1 - angestrebte Nutzung: Wohnen (geförderter Wohnbau), barrierefreie SeniorInnen-Wohnungen und Infrastruktur / Nahversorgung
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Erhaltung des bestehenden öffentlichen Parkplatzangebotes - Errichtung von barrierefreien SeniorInnen-Wohnungen (SI 26) - Nachweis gesamt-verkehrliche Verträglichkeit (MIV-reduzierende Maßnahmen) - Alternativstandort Errichtung Kinderbetreuungseinrichtung Hungerburg (SI 17)

Umstrukturierungsgebiet W 27 Kugelfangweg	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Wohnen - Zeitzone z1 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Wohnen (geförderter Wohnbau)
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Neuorganisation des bestehenden Parkplatzangebotes - Berücksichtigung der übergeordneten technischen Leitungslagen - Abstimmung mit allfälligen Entwicklungen des Hallenbades Olympisches Dorf

Umstrukturierungsgebiet K 28 Sandwirt	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Kerngebiet - Zeitzone z2 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Kerngebiet mit öffentlichkeitsrelevanter Nutzung, Wohnen (größtenteils geförderter Wohnbau), öffentliche Grünanlage – Promenade
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Grundstücksneuordnung - Bebauungsplan - Lärmschutzmaßnahmen zur Reichenauer Straße und zur Grenobler Brücke sowie zum Gewerbegebiet - Öffnung zum Inn und Weiterentwicklung / Erweiterung einer attraktiven Promenade (Gö 35) - Attraktive Fuß-/Radwegverbindung mit Grüngestaltung in Weiterführung zum Entwicklungsgebiet K 11 Reichenau-Ost inkl. ehemaliges Campagnereiterareal (Vf 35) - Auffassung der Tankstelle oder allenfalls bauliche Integration, Bedachtnahme auf allf. Altlasten der Tankstelle

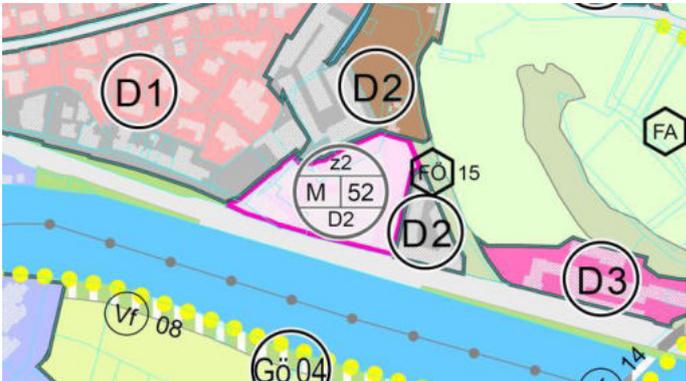
Umstrukturierungsgebiet S 29 Nördlich Beselepark	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Sondernutzung - Zeitzone z1 - Dichte D4 - angestrebte Nutzung: Sondernutzung temporäres Wohnen Klinik (geförderter Wohnbau), Universitätseinrichtungen, öffentliche Grünanlage – Park
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Grundstücksneuordnung - Bebauungsplan - Umgestaltung und Aufwertung des Beseleparcs inkl. Vorplatz Schöpfstraße (Gö 08) - Sicherung einer qualitätsvollen fuß-/radläufigen Durchwegung - Berücksichtigung des denkmalgeschützten Friedhofsbereiches - Erschließung / Zufahrt möglichst von der Innerkoflerstraße - Öffentlichkeitswirksame Erdgeschosszone

3. Weiterhin bestehende Besondere städtebauliche Entwicklungs- und Umstrukturierungsgebiete des ÖROKO 2002 (bestehende BE-Gebiete)

Erweiterungsgebiet G 31 Wirtschaftsgebiet Rossau Süd	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Gewerbe - Zeitzone z1 (erste Etappe) - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Westteil: standortadäquate Betriebe, Handel, Dienstleistungen, Grünverbindung Ostteil: Gewerbe und Dienstleistungen, öffentliches Grün
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Berücksichtigung der Ziele des Masterplanes Rossau Süd (2011) sowie des verkehrstechnischen Erschließungskonzepts, Konkretisierung der gesamthaften Planung - Bebauungsplan - Grundstücksneuordnung - Besondere städtebauliche Berücksichtigung der Energieeffizienzziele - Berücksichtigung und Konkretisierung der Umweltmeteorologischen Untersuchungen - Berücksichtigung der Anforderungen hinsichtlich der Hochwassergefährdung - Schaffung der notwendigen verkehrlichen Erschließungsmaßnahmen (äußere Anbindung, innere Erschließung) - Trassenfreihaltung für adaptierten Autobahnanschluss Rossau (Vk 01), Freihaltung/ Realisierung der Verbindungsspanne (Durchstich) zwischen der Handelsagglomeration DEZ und Umgebung und Rossau Süd (als langfristig, strategische Trassenfreihaltung) - Schaffung Grünverbindung / öffentlich zugängliche Grün- und Freifläche südlich der Bebauung Grabenweg mit Lückenschluss Radwegenetz zum Baggersee - Schaffung von Begleitgrün entlang Straßen- und Wegverbindungen sowie am Gießen (Gö 31) - Schaffung von notwendigen Retentionsräumen (Oberflächenentwässerung) - Frühzeitige Berücksichtigung hoher Grundwasserstand

Erweiterungsgebiet M 32 Sillhöhe	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Mischgebiet - Zeitzone z1 (erste Etappe) - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Mischnutzung (Sicherung betrieblicher Bestand) mit Wohnen (überwiegend geförderter Wohnbau), Infrastruktur und öffentlich nutzbarem Grün
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - gesamthafte Planung unter Berücksichtigung strategischer, langfristiger Erweiterungsmöglichkeiten in der Umgebung - Bebauungsplan - Grundstücksneuordnung - Berücksichtigung Bestandsnutzungen - Konfliktfreie Integration der gewerblichen Nutzung in die künftige Wohnnutzung - Verkehrserschließung von Westen (Silluferstraße) und Norden, keine zusätzliche Belastung der Wiesengasse - Lärm- und Emissionsschutz zum Südring, zur Autobahn und zu den Sportanlagen Tivoli-neu inklusive der südlich angrenzenden Tennisanlagen - Weiterentwicklung von öffentlich zugänglichen Grün- und Freiflächen entlang der Grünzüge Pradl-Süd und Sill - Lückenschluss Radwegenetz entlang des Südrings - Bedarfsgerechte Errichtung Kinderbetreuungseinrichtung (SI 11) - Besondere städtebauliche Berücksichtigung der Energieeffizienzziele

Erweiterungsgebiet W 51 Arzl-Ost	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Wohnen - Zeitzone z1 - Dichte D1 (in Teilbereichen Dichte D2) - angestrebte Nutzung: Wohnen und öffentliches Grün <p>Hinsichtlich der baulichen Nutzung Wohnen gilt: Bei Umwidmungen von Freiland in Bauland ist großteils (mehr als 75%) geförderter Wohnbau (geförderte Wohnungen nach Wohnbauförderungsgesetz und förderungsnaher Wohnbau) umzusetzen.</p>
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Baulandumlegung (inkl. Freiflächen im Gebiet) - Bebauungsplanpflicht - Beachtung der Wildbachgefahrenzone entlang Lehmweg - Erhaltung bzw. Neugestaltung qualitätsvoller Ortsrand - Neuerschließung des Gebietes, Linksabbiegestreifen von der Landesstraße L8 - Trassenfreihaltung Erschließung Arzl-Nord (Vk 08): Vorkehrung für spätere Verkehrserschließung der Flächen nordwestlich der Siedlungserweiterung Arzl – Ost - Grünflächen, Grünverbindungen und Freiflächen im Entwicklungsgebiet (Gö 26): begleitende Grünfläche und Grünverbindung entlang Canisiusweg (gliedernde Freiflächen) inkl. öff. Angebot (Spielplatz), Grünverbindung entlang Landesstraße (Ortsrandeingrünung, Pufferzone), öff. Freifläche mit Fußweg am nördlichen Übergang zur Umgebung - Errichtung Kinderbetreuungseinrichtungen gemäß Bedarf (SI 18) - Berücksichtigung des Eigenbedarfs der BauwerberInnen - Oberflächenentwässerungskonzept - Schaffung von ausreichend Retentionsflächen, Umsetzung von Versickerungsmaßnahmen und dezentrale Behandlung von Straßenabflüssen - Großräumige Neuerschließung durch Schmutzwasserkanal - Besondere städtebauliche Berücksichtigung von Energieeffizienzzielen

Umstrukturierungsgebiet M 52 Weyrer-Areal	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Mischgebiet - Zeitzone z2 - Dichte D2 - angestrebte Nutzung: Mischnutzung, untergeordnet Wohnen (überwiegend geförderter Wohnbau)
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Konkretisierung und Weiterentwicklung des ehem. Wettbewerbsergebnisses / städtebauliches Leitkonzept - Berücksichtigung der Anforderungen hinsichtlich der naturräumlichen Gefährdungsbereiche - Überprüfung einer möglichen Bachöffnung - Lärmschutz zur Haller Straße - Grünzug entlang des Baches bei möglichst abschnittsweiser Öffnung des verrohrten Laufes

Erweiterungsgebiet W 53 Nördliche Andechsstraße	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Wohnen - Zeitzone z1 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Wohnen (größtenteils geförderter Wohnbau), Stadtteilpark
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Grundstücksneuordnung - Gesamthafte städtebauliche Planung der BE-Gebiete W 53 und M 54 - Weiterentwicklung der urbanen Achse Andechsstraße - Ausbau Andechsstraße - Lärmschutz gegenüber Andechsstraße - Sicherung und Entwicklung Grünzug Pradl-Reichenau-Amras - Weiterentwicklung Fuß-/Radwegachse Egerdachstraße mit Verbindung zur Andechsstraße - Besondere städtebauliche Berücksichtigung der Energieeffizienzziele

Erweiterungsgebiet M 54 Südliche Andechsstraße	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Mischgebiet - Zeitzone z2 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Kerngebiet, Dienstleistungen und Handel, Wohnen (größtenteils geförderter Wohnbau), Infrastruktur, öffentliches Grün
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Grundstücksneuordnung - Gesamthafte städtebauliche Planung der BE-Gebiete W 53 und M 54 - Anordnung betrieblicher Nutzungen zur Andechsstraße und Anordnung der Wohnnutzung zum Grünzug (im Sinne Lärmschutz zur Andechsstraße) - Einbindung/Überbauung oder Auflassung der bestehenden Tankstellen - Sicherung und Entwicklung Grünzug Pradl-Reichenau-Amras - Weiterentwicklung Fuß-/Radwegachse Egerdachstraße mit Verbindung zur Andechsstraße - Besondere städtebauliche Berücksichtigung der Energieeffizienzziele

Umstrukturierungsgebiet W 55 Östliche Egerdachstraße	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Wohnen - Zeitzone z1 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Wohnen (überwiegend geförderter Wohnbau), öffentliches Grün
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Begrünte Rad-/Fußwegverbindung (Gö 13) - Errichtung eines Kindergartens in Abstimmung mit weiteren Verdichtungen im Stadtteil (Alternativstandort, SI 09) - Besondere städtebauliche Berücksichtigung der Energieeffizienzziele

Umstrukturierungsgebiet S 56 Westliche Anton-Eder-Straße	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Sondernutzung, Wohnen - Zeitzone z1 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Bildungseinrichtungen und Wohnen (größtenteils geförderter Wohnbau)
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Grundstücksneuordnung - Langfristige Flächensicherung Bildungseinrichtungen (SI 10) in Verbindung mit künftigen Verdichtungsmaßnahmen - Besondere städtebauliche Berücksichtigung der Energieeffizienzziele

Umstrukturierungsgebiet S 57 Tivoli-Alt / Teilbereich Rettung	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Wohnen - Zeitzone z2 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: öffentlichkeitsrelevante Sondernutzung, Infrastruktur, Wohnen (größtenteils geförderter Wohnbau)
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Konkretisierung und Weiterentwicklung des ehem. Wettbewerbsergebnisses / städtebauliches Leitkonzept - Weiterentwicklung des öffentlichen Grünzuges entlang der Sill

Umstrukturierungsgebiet K 58 Wilten-Ost / Südbahnstraße	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Kerngebiet - Zeitzone z2 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: standortadäquate Betriebe, Wohnen (überwiegend geförderter Wohnbau), öffentliches Grün
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung und allf. Nachjustierung vorhandener Studien und Untersuchungen im Sinne eines strategischen Gesamtkonzepts für den Bereich Wilten - Bebauungsplan - Grundstücksneuordnung - Lärmschutz zur ÖBB und Südbahnstraße - Erarbeitung einer Verkehrslösung für den Gesamtbereich unter Berücksichtigung aller Verkehrsträger mit Schwerpunkt auf eine Verbesserung des Umweltverbunds - Vergrößerung Grünanlage Pechegarten (Gö 07) - Sicherung und möglicher Ausbau Kindergarten Pechegarten (SI 04)

Umstrukturierungsgebiet S 59 Fenner-Areal	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Sondernutzung - Zeitzone z1 - Dichte D4 - angestrebte Nutzung: Sondernutzung höhere Bildungseinrichtung, Sportnutzung, Busparkplatz
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Fußläufige Durchlässigkeit - Erhaltung des Busparkplatzes am Standort (P 02) - Erweiterung des Bildungs- und Kulturbezirks - Ersatz / Neubau bestehender Sportplatz (Gs 04) am Areal

Umstrukturierungsgebiet S 60 TIWAG-Areal	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Sondernutzung - Zeitzone z2 - Dichte D4 - angestrebte Nutzung: Wohnen mit seniorInnenspezifischer Infrastruktur (größtenteils geförderter Wohnbau), standortadäquate Dienstleistungen
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Errichtung von barrierefreien SeniorInnen-Wohnungen (SI 27) - Öffentlich zugängliche Grünflächen - Prüfung Errichtung Kinderbetreuungseinrichtung (Alternativstandort) (SI 01)

Umstrukturierungsgebiet K 61 Herzog-Siegmund-Ufer	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	<p>The map shows a section of the Inn river in Innsbruck. A central area is highlighted in pink and labeled 'K 61' with 'z1' and 'D3' below it. To the left, another area is labeled 'z2', 'K 17', and 'D3'. Several yellow circles with 'Vf' and numbers (13, 03) are scattered along the riverbank. The surrounding urban area is shown in red and grey tones.</p>
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Kerngebiet - Zeitzone z1 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: zentrumsnahe öffentlichkeitsrelevante Sondernutzungen mit Öffentlichkeitscharakter, urbane Mischung mit untergeordnet Wohnen (überwiegend geförderter Wohnbau), Fortführung des Markthallenstandorts
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Berücksichtigung der Leitziele des Konzepts Innsbruck an den Inn / Öffnung zur Innpromenade bei gestalterischer Aufwertung der Freiflächen sowie zum umgebenden Stadtraum - Sicherung des Standortes Markthalle - Radwegverbindung entlang Inn - Fußläufige Durchlässigkeit zwischen Inn und Innrain

Umstrukturierungsgebiet G 62 Retter-Areal	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Gewerbe - Zeitzone z2 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: standortadäquate Betriebe und Dienstleistungen, Bildung
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherung öffentlichkeitsrelevante Sondernutzungen / Veranstaltungseinrichtungen - Bebauungsplan - Nutzungs- und standortadäquate Verkehrsanbindung - Anbindung an das Fuß- und Radwegenetz sowie Stärkung der Durchwegung

Verdichtungsgebiet S 64 Universität Hötting-West	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Sondernutzung - Zeitzone z1 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Universitätscampus (Universitätsinstitute, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen), Studierendenheim (geförderter Wohnbau)
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Konkretisierung/Adaptierung des Masterplanes Technik - Abgestimmte Planung mit BE-Gebiet mit K 35 und W 06 - Bebauungsplan - Erschließung von Westen (Westspange) - Pufferzone zur Kranebitter Allee - Lärmschutz zur Kranebitter Allee - Erhaltung und Einbindung der Gehölzbestände in den Bebauungsplan - Frühzeitige Berücksichtigung hoher Grundwasserstand

Erweiterungsgebiet G 65 Zenzenhof	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Gewerbe - Zeitzone z2 - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Recyclingbetriebe
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan - Erschließung über A 13 - Eingrünung (Sichtschutz) zur Autobahn - Schaffung eines qualitätsvollen Waldsaumes - Energieeffiziente Bauweise bei neuen Betriebsgebäuden - Beachtung der Emissionsgrenzen für Schadstoffe im belasteten Gebiet Luft - Schaffung einer dezentralen Abwasserbehandlung - Keine Überbauung der bestehenden Pumpendruckleitungen für die Versorgung von Iglis und Vill - Konkrete Prüfung der Gefahrenzonen durch Wildbach- und Lawinenverbauung - Frühzeitige Berücksichtigung Bodenaushubdeponie

4. Zeitliche Rückstellung von bereits bestehenden Besonderen städtebaulichen Entwicklungs- und Umstrukturierungsgebieten des ÖROKO 2002

Verdichtungsgebiet W 66 Philippine-Welser-Straße	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Wohnen - Zeitzone zV (zeitliche Rückstellung) - Dichte D2 - angestrebte Nutzung: Wohnen (anteilig geförderter Wohnbau)
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzungen für die Aufhebung der zeitlichen Rückstellung (§ 31 Abs. 1 lit. f TROG 2016): konkreter Bedarf, gesamthafte Planung und Umsetzung entsprechend den im Folgenden genannten Sonderanforderungen, Auffassung der landwirtschaftlichen Nutzung (allenfalls in Etappen bei Vermeidung von Nutzungskonflikten) - Bebauungsplan - Schaffung einer Grünverbindung zum Winkelfeldsteig (Gö 29) - Besondere städtebauliche Berücksichtigung der Energieeffizienzziele

Verdichtungsgebiet W 67 Westliche Egerdachstraße	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Wohnen - Zeitzone zV (zeitliche Rückstellung) - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Wohnen (anteilig geförderter Wohnbau), Infrastruktur, öffentliche Grünflächen / Stadtteilpark
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzungen für die Aufhebung der zeitlichen Rückstellung (§ 31 Abs. 1 lit. f TROG 2016): konkreter Bedarf, gesamthafte Planung und Umsetzung entsprechend den im Folgenden genannten Sonderanforderungen, Auflassung der landwirtschaftlichen Nutzung (allenfalls in Etappen bei Vermeidung von Nutzungskonflikten) Bebauungsplan - Öffentlich nutzbare Grünflächen für den Stadtteil – Flächenanteil gemäß rechtskräftiger Widmung, Schaffung öffentliche Grünanlage (Gö 12) - Grünverbindung entlang der Egerdachstraße zwischen Rapoldipark und Grünzug Pradl-Reichenau-Amras (Gö 11) - Errichtung Kinderbetreuungseinrichtung und Abstimmung mit weiteren Verdichtungen im Stadtteil (SI 08) - Besondere städtebauliche Berücksichtigung der Energieeffizienzziele

Verdichtungsgebiet W 69 Fürstenweg	
<p>ÖROKO 2.0 Verordnungsplan (ohne Maßstab)</p>	 <p>The map shows a residential area with several planning zones and measures. Key features include: <ul style="list-style-type: none"> zV W 69 D3: A central residential zone with a red circle. Gö 17: A green hatched area representing a green space. SI 14 and SI 25: Service areas marked with black circles. D2: Density zones marked with black circles. S 24 D3: A service area with a black circle. MF 50 and MF 04: Measures marked with black circles. R 01: A residential area marked with a black circle. </p>
<p>ÖROKO 2.0 Festlegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderes städtebauliches Entwicklungsgebiet Wohnen - Zeitzone zV (zeitliche Rückstellung) - Dichte D3 - angestrebte Nutzung: Wohnen (anteilig geförderter Wohnbau), Infrastruktur, Stadtpark
<p>ÖROKO 2.0 Sonderanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzungen für die Aufhebung der zeitlichen Rückstellung (§ 31 Abs. 1 lit. f TROG 2016): Maßnahmen, die dem Ziel der Neuerschließung und Freiraumentwicklung dienen, Auflassung der landwirtschaftlichen Nutzung (allenfalls in Etappen zur Vermeidung von Nutzungskonflikten), konkreter Bedarf, gesamthafte Planung und Umsetzung entsprechend den im Folgenden genannten Sonderanforderungen, Konkretisierung und Weiterentwicklung des städtebaulichen Leitkonzeptes sowie geeignete Berücksichtigung von verträglichen Zwischennutzungen - Bebauungsplan - Grundstücksneuordnung - Schaffung eines Stadtteilzentrums - Verlängerung Fischerhäusweg - Immissionsschutzmaßnahmen (zum Fürstenweg sowie zur etappenweise verbleibenden Landwirtschaft) im Zuge der (städte-)baulichen Entwicklung - Schaffung von funktionellen, öffentlich nutzbaren Grün- und Freiflächen (Stadtpark) (Gö 17) - Schaffung eines SeniorInnenwohn- und -pflegeheims für den Stadtteil Höttinger Au (Alternativstandort SI 25) - Entwicklung eines Campus für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen (SI 14) - Besondere städtebauliche Berücksichtigung der Energieeffizienzziele

5. Rückwidmungsflächen im Flächenwidmungsplan

LfNr. ÖROKO 2.0	Bereich	derzeitige Widmung	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
R 01	Östlich Flughafen (Fischerhäuslweg)	Wohngebiet	Freihaltung von jeglicher Bebauung im Hinblick auf die Sicherheit des Flughafen, Rückwidmung bereits im ÖROKO 2002 festgelegt	R 02
R 02	Südlich Kranebitter Allee (Flughafen)	Gewerbegebiet	Freihaltung von jeglicher Bebauung im Hinblick auf die Sicherheit des Flughafen, Rückwidmung bereits im ÖROKO 2002 festgelegt	R 03

6. Bebauungsplanpflicht

LfNr.	Stadtteil	Alle einbezogenen Parzellen	Bereich	Zeit	Dichte in Umgebung
1	AL	1709/3, 1709/4, 1712, 1713/2, 1713/3, 1713/4, 1713/5	Framsweg	1	1
2	AM	205, 206, 229/2	Schönruh	1	1
3	DH	.1145, .1493, .1659/1, .1659/2, 1102, 863, 865, 866/1, 880/1, 880/2	Kapuzinergasse / Zeughausgasse	1	3
4	GG MÜ/AL	337/2	Hans-Maier-Straße	1	2
5	HA	2183/2, 2184/1, 2184/2, 2196, 2200, 2201, 2202, 2207/1, 2208/1, 2213, 3687/1	Flughafen Süd	1	4
6	HÖ	57/1, 59/1, 59/6	Villa Blanka	1	4
7	HÖ	.203/1, .203/2, .204/2, .205, .209, 3196/2, 3196/3, 3196/4, 358/2, 359/2, 3602, 361/2, 363/2, 3641, 367, 368, 370, 372, 373/2	Hötting Dorf	1	1
8	MH-SN	.1/2, 1	Innstraße / westlich Steinbruchbach	1	1-2
9	HW	2478/2, 2484/1, 3820	ehem. Kranebitter Hof	1	1
10	HW	2945/1, 2946/2, 2946/3, 2946/6, 3653/1,	Allerheiligen / West	1	1
11	IG	923/1, 923/2, 923/3, 925, 975	Quellengrund / Römerstraße	1	1
12	IN	.275, .276/1, .276/2, .893, 1035/2, 1284, 239	Innrain zwischen Unibrücke und Bischof-Reinhold-Stecher-Platz	1	3
13	SM	1518/1	Westlich Huterareal	1	3
14	SM	1651/1, 1652/1, 1675, 1815/5	Mentlberg West	1	1
15	HA	1644/16, 1644/27, 1644/20, 1644/24, .1272, 1644/22, 1644/18, 1644/6, .1626, 1644/25, 1644/26, 1644/19, 1644/7, 1644/23, 1644/15, 1644/28	Storchengasse	1	1-2
16	SM	1717/1, 1717/2	Mentlberg / Völserstraße	1	1
17	VI	1330	Viller Berg / Pembaurhof	1	1
18	IG	661/2	Patscher Straße	1	1
19	WI	605, 606/2 (Teilfläche im Abstandsbereich der südlichen Bestandsgebäude)	Karmelitergasse	1	0-3

7. Bauliche Entwicklungsbereiche im bestehenden Siedlungsgebiet

Die Gliederung der bestehenden baulichen Entwicklungsbereiche wird im Ordnungsplan ÖROKO 2.0 durch Färbung der Flächen dargestellt, um eine bessere Lesbarkeit und Verständlichkeit für die BürgerInnen zu ermöglichen. Die farbige Darstellung aller, auch der bestehenden, Siedlungsflächen im Ordnungsplan ÖROKO 2.0 stellt damit auch die derzeit überwiegend bestehende Flächennutzung im Bestand dar.

In der ÖROKO 2.0 – Plandarstellung Grauplan wird die Gliederung des Baulandes bzw. die vorwiegende Nutzung von Bauland und Sonderflächen auch für das bestehende Gebiet entsprechend den vorgegebenen Planzeichen im Anhang 3 zur Plangrundlagen- und Planzeichenverordnung 2016 nur durch die Festlegung von Entwicklungstempeln definiert. Alle baulichen Entwicklungsbereiche sind im Grauplan unabhängig von der folgenden Nutzungseinteilung in flächigen Grautönen dargestellt. Folgende Stempelbeschreibungen gelten daher nur für den Grauplan.

Vorwiegend Wohnnutzung / Wohnen

LfNr. ÖROKO 2.0 Grauplan	Beschreibung	Zeitzone	Dichte
W b01	Wohngebiet Bestand	z1	D1
W b02	Wohngebiet Bestand	z1	D2
W b03	Wohngebiet Bestand	z1	D3
W b04	Wohngebiet Bestand	z1	D4
W b05	Wohngebiet Bestand	z1	
W 6/xx	Wohngebiet mit Bebauungsplanpflicht B!, Nummerierung gem. Anhang 3 Tabelle 6 Ver- ordnungstext	z1	

Vorwiegend gewerblich-industrielle Nutzung / Gewerbe- und Industriegebiete („Wirtschaftsgebiete“)

LfNr. ÖROKO 2.0 Grauplan	Beschreibung	Zeitzone	Dichte
G b03	Gewerbegebiet Bestand	z1	D3
G 6/xx	Gewerbegebiet mit Bebauungsplanpflicht B!, Nummerierung gem. Anhang 3 Tabelle 6 Ver- ordnungstext	z1	

Vorwiegend touristische Nutzung / Tourismus

LfNr. ÖROKO 2.0 Grauplan	Beschreibung	Zeitzone	Dichte
T b01	Tourismusgebiet Bestand	z1	D1
T b02	Tourismusgebiet Bestand	z1	D2
T 6/xx	Tourismusgebiet mit Bebauungsplanpflicht B!, Nummerierung gem. Anhang 3 Tabelle 6 Ver- ordnungstext	z1	

Vorwiegend landwirtschaftliche Nutzung / Landwirtschaftlich geprägte Ortskerne

LfNr. ÖROKO 2.0 Grauplan	Beschreibung	Zeitzone	Dichte
L b01	Landwirtschaftliches Mischgebiet Bestand	z1	D1
L b02	Landwirtschaftliches Mischgebiet Bestand	z1	D2
L b03	Landwirtschaftliches Mischgebiet Bestand	z1	D3
L b04	Landwirtschaftliches Mischgebiet Bestand	z1	D4
L 6/xx	Landwirtschaftliches Mischgebiet mit Bebauungsplanpflicht B!, Nummerierung gem. Anhang 3 Tabelle 6 Verordnungstext	z1	

Vorwiegend gewerblich gemischte Nutzung / Gewerbliche Mischgebiete

LfNr. ÖROKO 2.0 Grauplan	Beschreibung	Zeitzone	Dichte
M b01	Mischgebiet Bestand	z1	D1
M b02	Mischgebiet Bestand	z1	D2
M b03	Mischgebiet Bestand	z1	D3
M b04	Mischgebiet Bestand	z1	D4
M 6/xx	Mischgebiet mit Bebauungsplanpflicht B!, Nummerierung gem. Anhang 3 Tabelle 6 Verordnungstext	z1	

Vorwiegend zentrumstypische Nutzung / Kerngebiete mit Wohnen

LfNr. ÖROKO 2.0 Grauplan	Beschreibung	Zeitzone	Dichte
K b01	Kerngebiet Bestand	z1	D1
K b02	Kerngebiet Bestand	z1	D2
K b03	Kerngebiet Bestand	z1	D3
K b04	Kerngebiet Bestand	z1	D4
K 6/xx	Kerngebiet mit Bebauungsplanpflicht B!, Nummerierung gem. Anhang 3 Tabelle 6 Verordnungstext	z1	

Vorwiegend Sondernutzung mit erheblichen baulichen Anlagen / Sondernutzung

LfNr. ÖROKO 2.0 Grauplan	Beschreibung	Zeitzone	Dichte
S b01	Sondernutzung Bestand	z1	D1
S b02	Sondernutzung Bestand	z1	D2
S b03	Sondernutzung Bestand	z1	D3
S b04	Sondernutzung Bestand	z1	D4
S b05	Sondernutzung Bestand mit freiflächenbezogener Nutzung	z1	
S 6/xx	Sondernutzung mit Bebauungsplanpflicht B!, Nummerierung gem. Anhang 3 Tabelle 6 Verordnungstext	z1	

Bebauungsplanpflicht im Freiland

LfNr. ÖROKO 2.0 Grauplan	Beschreibung	Zeitzone	Dichte
F 6/xx	Bestehende Bebauung im Freiland mit Bebauungsplanpflicht B!, Nummerierung gem. Anhang 3 Tabelle 6 Verordnungstext	z1	

ANHANG 4:**MASSNAHMEN INFRASTRUKTURENTWICKLUNG – KULTUR, BILDUNG, SOZIALES**

(§ 31 Abs.1 lit. k TROG 2016 und § 12 Verordnungstext ÖROKO 2.0)

LfNr. ÖROKO 2.0	Stadtteil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
SI 01	IN, WI	Errichtung Kinderbetreuungseinrichtung innerstädtische Alternativstandorte Innrain und TIWAG-Areal	Alternativstandort: Errichtung Kinderbetreuungseinrichtung, Integration der Betreuungseinrichtungen in Erdgeschosszonen, in Verbindung mit den Umstrukturierungsgebieten K 17 Gendarmerie Innrain und S 60 TIWAG-Areal	-
SI 02	DS	Sicherung und Erweiterung Kinderbetreuungseinrichtung Prinz-Eugen-Straße	Standortsicherung Betreuungseinrichtung, Erweiterung des Kindergartens inkl. Kinderkrippe, Berücksichtigung des Kindergartens bei baulichen Veränderungen im Umstrukturierungsgebiet W 12 Matthias-Schmid-Straße Teil Süd	-
SI 03	WI	Errichtung Betreuungseinrichtung	Alternativstandort Müllerstraße	-
SI 04	WI	Sicherung Kindergarten Pechegarten	Möglicher Ausbau bestehende Kinderbetreuungseinrichtung	-
SI 05	WI	Errichtung Kinderbetreuungseinrichtung Südtiroler Siedlung Wilten-West	Errichtung Kinderbetreuungseinrichtung, Alternativstandort Kindergarten Wilten-West, in Verbindung mit Verdichtungsgebiet W 05 Südtiroler Siedlung Wilten-West	-
SI 06	SM	Erweiterung Bildungs- und Betreuungscampus Sieglanger	Vergrößerung Kindergarten, langfristige Flächensicherung ehemalige Feuerwache für Erweiterungen bei Bedarf	-
SI 07	PR	Sicherung Bildungs- und Betreuungscampus Pradl-Ost	Entwicklung Campusareal, langfristige Flächensicherung für Ausbau bei Bedarf	-
SI 08	PR	Errichtung Kinderbetreuungseinrichtung westliche Egerdachstraße	Errichtung Kinderbetreuungseinrichtung in Verbindung mit Erweiterungsgebiet W 67, langfristige Flächensicherung	-

LfNr. ÖROKO 2.0	Stadtteil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
SI 09	PR	Errichtung Kinderbetreuungseinrichtung im Bereich Pradl-Ost	Betreuungseinrichtungen für Kinder und Kleinkinder, Alternativstandorte: <ul style="list-style-type: none"> • Gumpstraße – Koflerstraße • Westliche Egerdachstraße Zwingend im Einzugsbereich der Verdichtungs- und Umstrukturierungsgebiete im Stadtteil (W 02 Pradl-Ost - Bereich Schutzengelkirche, W 03 Eichhof, W 55 Östliche Egerdachstraße), allenfalls auch Integration in bestehende oder geplante Bebauung	-
SI 10	PR	Errichtung Volksschule, Errichtung Nachmittagsbetreuung für SchülerInnen westlich Anton-Eder-Straße	Langfristige Flächensicherung, Standort Bildungseinrichtung bei Bedarf, in Verbindung mit Erweiterungsgebiet S 56 Westl. Anton-Eder-Straße	Vs 13 Ju 23
SI 11	PR	Errichtung Kinderbetreuungseinrichtung Sillhöfe	Betreuungseinrichtung, allenfalls Integration der Betreuungseinrichtung in Erdgeschosszone, in Verbindung mit M 32 Sillhöfe	-
SI 12	RE	Errichtung Kinderbetreuungseinrichtung Reichenau-Ost	Errichtung Kinderbetreuungseinrichtung, allenfalls Integration der Betreuungseinrichtungen in Erdgeschosszonen, in Verbindung mit Umstrukturierungsgebiet K 11 Reichenau Ost inkl. ehemaliges Campagnereiterareal	-
SI 13	RE	Ausbau Campus Reichenau-Ost	Erweiterung Bildungs- und Betreuungseinrichtung, Potentiale in Abhängigkeit von Umstrukturierungsgebiet K 11 Reichenau Ost inkl. ehemaliges Campagnereiterareal	-
SI 14	HA	Entwicklung Campus: Kinderbetreuungseinrichtung und Bildungseinrichtungen Fürstenweg – Tiergartenstraße	Langfristige Flächensicherung für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, allenfalls Integration der Betreuungseinrichtungen in Erdgeschosszonen, in Verbindung mit Erweiterungsgebiet W 69 Fürstenweg	-
SI 15	HW	Ausbau Campus Bildungseinrichtungen Hötting-West	Langfristige Flächensicherung für Bildungseinrichtungen	-

LfNr. ÖROKO 2.0	Stadtteil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
SI 16	HW		<i>mit 2. Entwurf ÖROKO 2.0 entfallen</i>	-
SI 17	HU	Errichtung Kinderbetreuungseinrichtung Hungerburg	Alternativstandorte, Langfristige Flächensicherung	Ki 03
SI 18	AL	Errichtung Kinderbetreuungseinrichtung Arzl	Langfristige Flächensicherung, in Verbindung mit Erweiterungsgebiet W 51 Arzl-Ost	-
SI 19	AL	Sicherung Campus Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen Arzl	Langfristige Flächensicherung, Erweiterung Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen bei Bedarf	-
SI 20	OD	Erweiterung Kinderbildungs- und Betreuungsinfrastruktur Zentrum Olympisches Dorf	Errichtung Kinderbetreuungseinrichtung, allenfalls Integration in bestehende Betreuungseinrichtungen und Ergänzung Bildungsangebot in Verbindung mit Erweiterungsgebiet W 01 Zentrum Olympisches Dorf	-
SI 21	OD	Sicherung und Ausbau Campus Bildungseinrichtungen Walderkammweg	Langfristige Flächensicherung, Ausbau Bildungs- und Betreuungseinrichtungen bei Bedarf	-
SI 22	AM	Errichtung Kinderbetreuungseinrichtung Kaufmannstraße – Schullernstraße	Langfristige Flächensicherung	-
SI 23	VI	Errichtung Kinderbetreuungseinrichtung Vill	Alternativstandort, Flächensicherung	-
SI 24	IG	Sicherung und Erweiterung Campus Igls	Langfristige Flächensicherung, Erweiterung Bildungs- und Betreuungseinrichtungen bei Bedarf	-
SI 25	HA	Wohn- und Pflegeheim	Langfristige Flächensicherung – Alternativstandorte Höttinger Au: <ul style="list-style-type: none"> • BE-Gebiet W 69 Fürstenweg • südlich BE-Gebiet S 24 Steinbockweg 	-
SI 26	HU	Errichtung von barrierefreien SeniorInnen-Wohnungen	Schaffung von barrierefreien Wohnungen für ältere Menschen in Verbindung mit Umstrukturierungsgebiet W 26 Hungerburg	-
SI 27	WI	Errichtung von barrierefreien SeniorInnen-Wohnungen	Errichtung von barrierefreien SeniorInnen-Wohnungen in Verbindung mit Umstrukturierungsgebiet S 60 TIWAG-Areal	-

ANHANG 5:

MASSNAHMEN VERKEHR

(§ 31 Abs.1 lit. i TROG 2016 und § 13 Verordnungstext ÖROKO 2.0)

1. Straßennetz (Vk)

LfNr. ÖROKO 2.0	Stadtteil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
Vk 01	RO	Trassenfreihaltung für adaptierten Autobahnanschluss Rossau	Abklärung bzw. Planung eines zusätzlichen Autobahnanschlusses für die Rossau und ggf. für das Olympische Dorf und Neu Rum	Vk 13
Vk 02	WI	Geeignete Neuorganisation der Verkehrsführung im Bereich Südring / Graßmayrkreuzung	Geeignete Neuorganisation prüfen und erforderliche Flächen sichern	Vk 14
Vk 03	WI	Geeignete Neuorganisation der Verkehrsführung im Bereich Südring / Graßmayrkreuzung und Knoten sowie Anton-Melzer-Straße / Fritz-Konzert-Straße	Geeignete Neuorganisation prüfen und erforderliche Flächen sichern	Vk 15
Vk 04	HA	Trassenfreihaltung Verlängerung Fischerhäuslweg	Im Falle einer dortigen Verbauung Trassenfreihaltung für eine Verbindungsstraße zwischen dem Mitterweg und dem Fürstenweg	Vk 19
Vk 05	PR	Verkehrnetzadaptierung für Neubebauung "Frachtenbahnhof / Tivoli Alt"	Verkehrerschließung laut Wettbewerbsergebnis und gesamthafter Entwicklung Bereich Frachtenbahnhof	Vk 20
Vk 06	WI	Geeignete Neuorganisation der Verkehrsführung im Bereich Südbahnstraße	Geeignete Neuorganisation prüfen und erforderliche Flächen sichern	Vk 35
Vk 07	AM	Ausbau Knotenpunktbereich Amraser See Straße / Andechsstraße / Dr.-Ferd.-Kogler-Straße	Erhöhung der Knotenleistungsfähigkeit im Hinblick auf künftige Nutzungen	Vk 36
Vk 08	AR	Trassenfreihaltung Erschließung Arzl Nord	Vorkehrung für spätere Verkehrerschließung der Flächen nordwestlich der Siedlungserweiterung Arzl Ost	Vk 42

LfNr. ÖROKO 2.0	Stadtteil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
Vk 09	HW	Knotenadaptierung Autobahnzubringer Kranebitten (B171b) / Tiroler Straße (B171)	Übergeordnete Verkehrslösung im Zuge Umsetzung Straßen-/Regionalbahn	-
Vk 10	AM	Ausbau Anschluss / Knoten Bleiche, Rossau Süd	gemäß Studie „Rossau Süd“	-
Vk 11	HÖ		<i>mit 2. Entwurf ÖROKO 2.0 entfallen</i>	-
Vk 12	HA	A12 Inntalautobahn - Anschlussstelle Flughafen	strategische Trassenfreihaltung	-
Vk 13	WI	Trassenfreihaltung für die Westanbindung des Wirtschaftsgebietes Wilten Süd	strategische Trassenfreihaltung	-
Vk 14	AR	Linksabbiegestreifen von der Landesstraße L8	Zur Haupterschließung von Arzl-Ost	

2. Anlagen für den ruhenden Verkehr (P)

LfNr. ÖROKO 2.0	Stadtteil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
P 01	HW	Parkplatz Naherholung und Campingbusse		Vp 41
P 02	IN	Busgarage Fennerareal	Tiefgarage für Reisebusse am Fennerareal	-

3. Öffentlicher Verkehr (Vö)

LfNr. ÖROKO 2.0	Stadtteil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
Trassenfreihaltung für Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Straßenbahnkonzeptes :				
Vö 01	OD	Straßenbahntrasse O-Dorf (Straßenbahnlinie 2) Straßenbahnbrücke östlich der Grenobler Brücke	Inkl. Endhaltestelle Josef-Kerschbaumer Straße	Vö 01
Vö 02	PR	Straßenbahntrasse Pradl (Straßenbahnlinie 2)		Vö 03
Vö 03	HA	Straßenbahntrasse Höttinger Au (Straßenbahnlinie 3)		Vö 08

LfNr. ÖROKO 2.0	Stadtteil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
Vö 05	HW	Straßen- und Regionalbahntrasse Hötting West (Straßenbahnlinie 2)	Inklusive Anschlusssicherung ins Oberinntal vom Endpunkt der "Straßenbahnlinie O, Westast" bis an die westl. Stadtgrenze (Mitbenutzung der Straßenbahn - Schieneninfrastruktur) inkl. Endhaltestelle Technik West (Straßenbahnlinie 2)	Vö 04
Trassenfreihaltung für Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des S-Bahnkonzeptes :				
Vö 07	SA	S-Bahn Haltestelle Innsbruck „Messe“		-
Vö 08	HA	S-Bahn Haltestelle Innsbruck „Hötting“		-
Vö 09	WI	S-Bahn Haltestelle Innsbruck „WIFI“		-
Vö 10	HÖ	S-Bahn Haltestelle „Allerheiligen“	Im Bereich Saurweinweg zwischen Tschiggfrey-Straße und Karl-Innerebner-Straße	-
Vö 11	WI	Bahnhofsvorplatz Westbahnhof	Adaptierung Westbahnhof (S-Bahn)	-
Trassenfreihaltung / -ausbau für Maßnahmen im Rahmen sonstiger ÖV-Planungen :				
Vö 12	IG	Trassenfreihaltung Iglis Ortsmitte (Straßenbahnlinie 6)		-
Vö 13	PR/WI	Trassensicherung Zufahrt Brennerbasistunnel	Trassenfreihaltung für Maßnahmen im Zuge der Errichtung des Brenner-Basis-Tunnels	Vö 40
Vö 14	HW	Ausbau Hörtnaglstraße zwischen Tschiggfreystraße und Schneeberggasse	Ausbau hinsichtlich ÖV-Verbindung (Begegnung Bus / Pkw) inkl. Rad-/Fußweg, Berücksichtigung der gelben Gefahrenzone Wildbach (keine Barrierewirkung)	
Vö 15	HW	Verbindung für den öffentlichen Verkehr (sowie für Fuß- und Radverkehr) zwischen Hst. Tschiggfreystraße und Großer Gott über Karl-Innerebnerstraße zur Schneeberggasse	ÖV-/Fuß-/Radachse	-
Trassenfreihaltung für Brenner-Basis-Tunnel :				
Vö 20	WI	Trassenfreihaltung für Brenner-Basis-Tunnel	Gesamthafte Umgestaltung Sillschlucht inkl. Wanderwegenetz	-

4. Rad- und Fusswegenetz (Vf)

LfNr. ÖROKO 2.0	Stadtteil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
Trassenfreihaltung für Massnahmen im Rahmen des Fuß- und Radwegenetzes :				
Vf 01	HW	Lückenschluss / Radwegeverbindung Einkaufszentrum „West“ durch ÖBB-Unterführung (ÖBB-Durchstich Mittenwaldbahn)		Vr 23
Vf 02	HW	Fuß-/ Radwegverbindung zw. Hötting West und Kranebitten sowie zw. Hötting West und B171	in Abhängigkeit von Bebauung	Vfr 24
Vf 03	IN	Fußgänger-Blockdurchquerung Adolf Pichler Platz - Innrain		Vf 27
Vf 04	PR/IN/WI	Fuß-/Radwegquerung Hauptbahnhof	Radwegquerung des Hauptbahnhofgeländes (ausgehend von Heiliggeiststraße - Zielrichtung Anzengruberstraße)	Vfr 28
Vf 05	PR	Radwegverbindung Wiesengasse – Paschbergweg in Verlängerung Grünzug		Vr 29
Vf 06	PR	Fuß-/Radwegverbindung Wiesengasse – Paschbergweg in Verlängerung Stadiongasse		-
Vf 07	RO	Radwegverbindung Egerdachstraße – Amras – New Orleans Brücke	Längerer Ast, inkl. Anschlüsse an Bernhard Höfel Straße, Etrichgasse, Eduard-Bodem-Gasse, Valiergasse	Vr 30
Vf 08	SA	Radwegverbindung entlang des Inns zwischen Mühlauer Brücke und Mühlauer ÖBB-Brücke		Vr 31
Vf 09	HA	Fuß-/Radwegbrücke nach Völs		Vfr 32
Vf 10	HW	Fuß-/Radweg entlang der Mittenwaldbahn	neue Trassenführung	Vr 33
Vf 11	HA	Radwegverbindung / Lückenschluss durch Unterführung Ampfererstraße		Vr 34
Vf 12	MN	Radwegverbindung nördlich des Inns zwischen Innsteg und Mühlauer Brücke		Vr 39
Vf 13	IN/MN	Fuß-/Radwegbrücke in Verlängerung der Kirschtalgasse		Vfr 40
Vf 14	DS/MA	Fuß-/Radwegbrücke über den Inn im Bereich Sillmündung		-
Vf 15	WI	Fuß-/Radwegverbindung Pastorstraße – Natters	Planung durch Land Tirol	-

LfNr. ÖROKO 2.0	Stadtteil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
Vf 16	PR	Fuß-/Radwegverbindung Tivoli – Igls	Teilstück der internationalen Radroute München – Verona; Planung durch Land Tirol	-
Vf 17	MÜ/HU	Fuß-/Radwegverbindung Hungerburg		-
Vf 18	HW	Fuß-/Radwegverbindung Karl-Innerebnerstraße - Lohbachufer		-
Vf 19	SM/WI	Radwegverbindung Sieglanger / Mentlberg – Wilten Süd		-
Vf 20	PR/IN	Fuß-/Radverbindung linkes Sillufer zwischen Trientiner Brücke und Friedensbrücke		-
Vf 21	WI	Radwegverbindung Speckbacherstraße (Zollerstraße) – Egger Lienz Straße bis Dr.-Ing.-Riehl-Straße		-
Vf 22	HW	Fuß-/Radwegverbindung Technikerstraße – Kranebitter Allee	Westlich HBLA	-
Vf 23	HW	Fuß-/Radwegverbindung Technikerstraße – Kranebitter Allee (Campus Technik)	Campus Technik	-
Vf 25	WI/HA	Fuß-/Radwegverbindung in Verlängerung Schöpfstraße (Innbrücke)		-
Vf 26	PR	Fuß-/Radwegverbindung im Bereich Olympiabücke – Trientiner Brücke	Rechtes Sillufer, Teilbereich bereits umgesetzt	-
Vf 27	PR	Fuß-/Radwegverbindung Olympiabücke – Unterführung westlich Eisstadion		-
Vf 28	PR	Fußwegbrücke Sill	Südlich A12 Sillbrücke	-
Vf 29	PR	Wegverlegung Sillschlucht	Im Zuge Bau des Brenner-Basistunnels	-
Vf 30	SA	Fuß-/Radwegverbindung Kapuzinergasse – Falkstraße	Anbindung neue S-Bahn Haltestelle Messe	-
Vf 31	AM	Ausbau Winkelfeldsteig		-
Vf 32	AM	Fußwegverbindung Winkelfeldsteig auf Grünfläche Einhausung Amras		-
Vf 33	AM	Fuß-/Radwegverbindung DEZ Privatstraße - Kirchmayrgasse		-
Vf 34	OD	Fuß-/Radwegverbindung Rotadlerstraße – Dörrstraße		-
Vf 35	RE	Fuß-/Radwegdurchquerung Campagnereiterareal	Vernetzung mit dem bestehenden Stadtteil Reichenau und Anbindung an die Innpromenade	-
Vf 36	AR	Fuß-/Radwegverbindung Arzlerstraße – Fuchsrain	Südlich des Siedlungsgebietes Lage richtig	-
Vf 37	HÖ	Fuß-/Radwegverbindung Speckweg – Sternwartestraße		-

LfNr. ÖROKO 2.0	Stadtteil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
Vf 38	SM	Radwegverbindung östliche Weingartnerstraße		-
Vf 39	DS	Fuß-/Radwegverbindung Bienerstraße – Zeughausgasse – Kapuzinergasse		-
Vf 40	DS	Fuß-/Radwegverbindung Zeughaus	Linksufrig Sill	-
Vf 41	IG	Fuß-/Radwegverbindung Obexerstraße – Am See		-
Vf 42	HA	Radwegverbindung Uferstraße – Dr. Stumpf - Straße		-
Vf 43	HA	Radwegverbindung Dr. Stumpf- Straße – Mitterweg		-
Vf 44	HA	Radwegverbindung von Rehgasse – Nagillergasse – bis Exlgasse		-
Vf 45	HA	Verlängerung Radweg Uferstraße bis Sieglangersteg		-
Vf 46	RO	Radwegverbindung Innradweg - Rossaugasse		-
Vf 47	RO	Radwegverbindung Valiergasse - Trientlgasse		-
Vf 48	RO	Radwegverbindung Amrasersee Str. - Griesauweg		-
Vf 49	AM	Fuß-/Radwegverbindung Wiesengasse – Paschbergweg westlich Ostfriedhof		-
Vf 50	HA	Radwegverbindung Tiergartenstraße - Fürstenweg		-
Vf 51	HA	Radwegverbindung Mitterweg - Tiergartenstraße		-
Vf 52	WI	Radweg Kreuzungsbereich Innrain - Egger-Lienz-Straße		-
Vf 53	WI	Radwegverbindung Anton Melzer Straße - Franz Fischer Straße		-
Vf 54	WI	Fuß-/Radwegverbindung Westbahnhof – Wirtschaftsgebiet Wilten Süd	Studie Wilten-Süd	-
Vf 55	PR	Fuß-/Radweg Paschbergweg	Kfz-Befahrung bedingt möglich zur Erschließung von BE-Gebiet	-
Vf 56	SA/MÜ	Radwegverbindung im Bereich Mühlauer Brücke	Strategische Trassenfreihaltung. Prüfung der Leistungsfähigkeit der Bestandsbrücke. Trassensicherung, falls diese nicht gegeben ist.	
Vf 57	PR	Uferbegleitweg im Bereich Friedensbrücke – Anzengruberstraße	Rechtes Sillufer	-
Vf 58	HÖ	Fuß- und Radweg-Verbindung zwischen Karl-Innerebner-Straße und Schneeberggasse	ÖV-/Fuß-/Radachse	-

ANHANG 6:

MASSNAHMEN VER- UND ENTSORGUNG

(§ 31 Abs.1 lit. j TROG 2016 und § 14 Verordnungstext ÖROKO 2.0)

1. Energie

LfNr. ÖROKO 2.0	Stadtteil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
TI 01	AM	„Energiezentrale“ Rossau	Sicherung und Entwicklung Klärwerk Rossau für nachhaltige Energieerzeugung	-

2. Abfallwirtschaft

LfNr. ÖROKO 2.0	Stadtteil	Maßnahme	Anmerkung	Nr. ÖROKO 2002
TI 03	HW	Recyclinghof West (1. Priorität)	1. Priorität westlich der Standschützenkaserne Kranebitten, allenfalls Prüfung von geeigneten Alternativstandorten in Hötting-West (im Bereich zwischen Vögelebichl und Kranebitten)	Rh 01

**SCHUTZZONEN UND
ERHALTENSWERTES ORTS-
UND STRASSENBIKD**

Anhang 7

Legende:

 Schutzzone (SOG)

 Erhaltenswertes Orts- und Straßenbild (TROG)

Stand: ÖROKO 2.0
Plangrundlagen: Stadt Innsbruck
Planerstellung: Stadtentwicklung

 Landeshauptstadt Innsbruck
Stadtentwicklungsplanung



**INNS'
BRUCK**

SCHUTZZONEN UND
ERHALTENSWERTES ORTS-
UND STRASSENBIKD

Anhang 7a

Legende:

 Erhaltenswertes Orts- und Straßenbild
(TROG)

Stand: ÖROKO 2.0
Plangrundlagen: Stadt Innsbruck
Planerstellung: Stadtentwicklung

 Landeshauptstadt Innsbruck
Stadtentwicklungsplanung



**INNS'
BRUCK**